

GmbH

GmbHRundschau

Zeitschrift für Gesellschafts-, Unternehmens- und Steuerrecht
der GmbH und GmbH & Co. KG

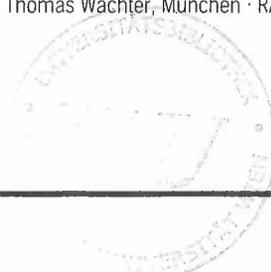
Herausgeber:

Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt

in Verbindung mit Prof. Dr. Walter Bayer, Friedrich-Schiller-Universität Jena · RA/StB Vors. RiBFH a.D. Prof. Dr. Dietmar Gosch, WTS Steuerberatungsgesellschaft mbH, Hamburg/München · WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu, dhpg Dr. Harzem & Partner mbB, Bonn · Ltd. RegDir. Ralf Neumann, Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung, Aachen · RA Prof. Dr. Jochem Reichert, SZA Schilling, Zutt & Anschütz, Mannheim

Herausgeber-Beirat:

Prof. Dr. Georg Crezelius, Of Counsel, Linklaters LLP, München · Prof. Dr. Detlef Kleindiek, Universität Bielefeld · RiBFH Dr. Christian Levedag, LL.M. Tax, München · Notar Dr. Thomas Wachter, München · RA/StB Prof. Dr. Götz Tobias Wiese, WIESE LUKAS PartG mbB, Hamburg



Inhalt

gmbhr.de

Aufsätze

Prof. Dr. Jan Lieder, LL.M. (Harvard) / Dipl.-Kfm. Thomas Hoffmann – Die vertraglich beherrschte GmbH – eine empirische Rundschau
Rechtstatsachen zum Vorkommen von mit abhängigen GmbH abgeschlossenen Unternehmensverträgen sucht man bisher vergebens. Diese empirische Lücke soll der Beitrag auf Grundlage einer Auswertung sämtlicher deutschen Handelsregisterbekanntmachungen seit 1999 sowie anhand einer detaillierten Stichprobenuntersuchung bei einzelnen Registerbezirken schließen. Der Schwerpunkt liegt auf Beherrschungsverträgen. Die statistische Rundschau ergibt, dass mit Anteilen zwischen 1 und 2 % in den Stichprobenregistern offensichtlich lediglich ein niedriger einstelliger Prozentsatz der deutschen GmbH beherrschungsvertraglich konzerniert ist. Dabei handelt es sich um eine deutlich geringere Quote als bei der Rechtsform AG. Der Beitrag bereitet die maßgeblichen Rechtstatsachen zum GmbH-Vertragskonzern auf und erläutert die gesellschafts- und steuerrechtlichen Hintergründe. Behandelt werden isolierte, kombinierte und grenzüberschreitende Beherrschungsverträge ebenso wie Teilbeherrschungsverträge und Beherrschungsverträge bei mehrgliedrigen GmbH und Einpersonengesellschaften. 1261

Dr. jur. Dr. phil. Christian Schulte, M.A. – Das Genehmigte Kapital gem. § 55a GmbHG im Vergleich zu anderen Gestaltungsoptionen – Gibt es Alternativen?
Mit dem MoMiG im Jahre 2008 hat der Gesetzgeber durch Einführung des § 55a GmbHG die Möglichkeit einer Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital für die GmbH eröffnet. Die Praxis konnte inzwischen über 10 Jahre Erfahrung mit dem genehmigten Kapital bei der GmbH sammeln. Da der mit dieser Form der Kapitalerhöhung verbundene „bürokratische“ Aufwand die Vorteile oftmals wieder kompensiert, stellt sich aber die Frage nach Alternativen. Hierfür kommen einerseits der so genannte „Schubladen“-Beschluss als auch eine „Vollmachtslösung“ in Betracht. Die Untersuchung zeigt, dass allein die „Vollmachtslösung“ eine wirklich gangbare Alternative zum genehmigten Kapital darstellt. 1273

Rechtsprechung

Gesellschaftsrecht

Insolvenz: Anfechtung einer Zahlung im Rahmen eines konzernweiten Cash Management-Systems wegen geringfügiger Abweichung (BGH, Urt. v. 12.9.2019 – IX ZR 16/18)
m. Anm. Volker Römermann / Andreas Kästner 1277

Inhalt

Arbeits- & Sozialrecht

BAG: Ablösung einer Versorgungsordnung – Auch bei Betriebsübergang müssen Eingriffe verhältnismäßig sein (<i>Claudia Kothe-Heggemann</i>).....	R354
BAG: Arbeitnehmerüberlassung – Gilt Equal Pay immer? (<i>Claudia Kothe-Heggemann</i>).....	R354

Wirtschafts-Praxis

Weinernte 2019 in Deutschland (<i>Marianne Gajo</i>).....	R355
---	------

Zeitschriftenspiegel

Gesellschaftsrecht.....	R355
Steuerrecht.....	R356

Buchbesprechungen

Baumbach/Hueck, GmbHG Kommentar.....	R357
Das Problem der Scheinäquivalenzen bei englischsprachigen Verträgen – eine Besprechung von Triebel/Vogenauer, Englisch als Vertragssprache (<i>Ben Steinbrück</i>).....	R357

Wussten Sie schon ...

Im **Beratermodul GmbHR** haben Sie Zugriff auf das Online-Archiv Ihrer Zeitschrift. In der **Zeitschriften-App** lesen Sie aktuelle Beiträge auf Ihrem Smartphone. Bei Fragen zu Ihren **Freischaltcodes** wenden Sie sich gerne an den Kundenservice: Telefon 0221 / 93738-997 oder E-Mail an kundenservice@otto-schmidt.de



Auf den Blickwinkel kommt es an.

Umfassend und aus Bankensicht bündelt der *Kümpel/Mülbert/Früh/Seyfried* das Commercial und Investment Banking in einem Handbuch. Realisiert von hochspezialisierten Autoren – konsequent und praxisorientiert.

Bestellen unter otto-schmidt.de/kueb5

wohnrechtli blätter:

WU
D3-Z175

wohnrechtliche blätter:wobl

**Heft 11 November 2019
(32. Jahrgang)**

S. 449-484

Aufsätze

Mag. *Christian Zenz*
Einsicht durch Aufsicht? 449

Min.Rat Dr. *Andreas Sommer*
Die WGG-Novelle 2019 – ein Schritt zur
Ökologisierung des Wohnrechts? 456

Veranstaltungsbericht

Univ.-Ass. Mag. *Matthias Knoll*
Univ.-Ass. Mag. *Marco Scharmer, B.A.*
IWD – Die gerichtliche Abberufung des Verwalters
im WEG 460

Rechtsprechung Nr. 110-120

• MRG

110. Vermietung durch den Fruchtnießer einer
Wohnung ist Untermiete
(OGH 13. 12. 2018, 5 Ob 221/18p) 462

111. Zur Passivlegitimation im Verfahren auf
angemessene Entschädigung nach § 8 Abs 3 MRG
(OGH 17. 1. 2019, 5 Ob 165/18b) 462

112. Eintritt in das Mietverhältnis bei Tod des
Hauptmieters: Voraussetzung des gemeinsamen
Haushalts (OGH 21. 9. 2018, 3 Ob 164/18s) 465

113. Anspruch des Mieters auf Anfertigung von
Kopien der BK-Abrechnung und/oder der Belege
gem § 21 Abs 3 MRG
(OGH 13. 12. 2018, 5 Ob 228/18t) 465

• WEG

114. Auflösung des Verwaltungsvertrags aufgrund
Pflichtverletzung bei Durchführung eines
Spezialauftrages (OGH 6. 11. 2018, 5 Ob 177/18t) 466

115. Zur (gemeinsamen) Geltendmachung der
Individualrechte von Wohnungseigentümern und zur
Verjährungsfrist des Gewährleistungsrechts betreffend
allgemeine Teile einer WE-Anlage
(OGH 6. 11. 2018, 5 Ob 40/18w) 467

• Wohnungsgemeinnützigkeitsrecht

116. (Un-)Zulässigkeit des Einwandes einer
Erhaltungsvereinbarung im Außerstreitverfahren
(OGH 23. 1. 2017, 5 Ob 181/16b –
Mag. *Michaela Schinnagl*) 471

117. WGG: Keine Befreiung von den Liftkosten
trotz fehlender Benützungsmöglichkeit
(OGH 12. 6. 2018, 5 Ob 18/18k –
Mag. *Michaela Schinnagl*) 475

• ABGB

118. Persönliche Übergabe des Exposés durch Makler:
keine öffentliche Äußerung iSd § 922 Abs 2 ABGB
(OGH 20. 12. 2018, 1 Ob 152/18m) 479

119. Stillschweigende Mietvertragsrenewierung trotz vor
dem Endtermin erfolgter Auflösungserklärung?
(OGH 21. 11. 2018, 7 Ob 104/18x) 480

• Abgabenrecht

120. Vorvertrag begründet noch keine Verpflichtung
zur Übereignung eines Grundstücks
(VwGH 27. 4. 2019, Ra 2017/15/0098 –
Dr. *Christian Lenneis*) 481

Impressum 484

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier–TCF
Ausgewertet im Abstract Service IBZ

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

Univ.-Prof. Dr. Andreas Piekenbrock, Heidelberg
Ist die Mündelsicherheit von Pfandbriefen in Gefahr?
– Kritische Anmerkungen zu BGH, Urt. v. 14.2.2019 = WM 2019, 650 – 2229

Rechtsanwalt Dr. Bernhard Fiedler, LL.M., Frankfurt a. M.
Rechtsgutachten nach Art. 194 CRR zur Rechtswirksamkeit und Durchsetzbarkeit von Kreditsicherheiten 2233

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

EuGH 7.11.2019 Rs. C-419/18* und Rs. C-483/18 U.a. zur Zulässigkeit der Sicherung der durch Vertrag entstandenen Forderung durch einen Blanko-Eigenwechsel und Klage auf Zahlung der Wechselschuld 2239

EuGH 13.11.2019 Rs. C-641/17* Zur Besteuerung von Pensionsfonds 2243

EuGH 14.11.2019 Rs. C-255/18* U.a. zur Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten – hier: nationaler Abwicklungsfonds in Italien 2251

Bundesgerichtshof 24.9.2019 VI ZR 517/18 Zur Anwendung des Novenrechts im Verfahren nach § 522 Abs. 2 ZPO 2255

Bundesgerichtshof 9.7.2019 XI ZR 53/18 Zur Frage, ob zu den im Darlehensvertrag anzugebenden Kosten auch ein vom Darlehensgeber übernommenes Entgelt für einen Darlehensvermittler gehört 2255

Gesellschaftsrecht

EuGH 3.10.2019 Rs. C-272/18* U.a. zur Frage des auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendenden Rechts und zum Ausschluss des Gesellschaftsrechts vom Anwendungsbereich des Übereinkommens von Rom und der Verordnung (EG) Nr. 593/2008 (Rom I) 2258

OLG München 6.8.2019 31 Wx 340/17 Kapitalisierung der finanziellen Überschüsse durch Auf- und Abrunden von Basiszinssatz im Spruchverfahren und Erörterung der Auswirkungen der Niedrigzinsphase auf die Gesamtditeerwartung bei der Höhe der Marktriskoprämie 2262

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Bundesgerichtshof 26.6.2019 VIII ZR 95/18 Zur Maßgeblichkeit des Grundsatzes, dass der Geschädigte den für die Schadensermittlung und außergerichtlichen Abwicklung seines Schadensersatzanspruchs anfallenden Arbeits- und Zeitaufwand selbst trägt, für ein Energieversorgungsunternehmen, das Aufgaben der Daseinsvorsorge wahrnimmt und einem Kontrahierungszwang im Bereich der Grundversorgung unterliegt 2269

Zur Anwendung der von einem Weinkommissionär verwendeten, von dem Bundesverband Deutscher Weinkommissionäre e.V. empfohlenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen „für den Kauf beziehungsweise Verkauf von Trauben, Maische, Most und Wein“, wonach Beanstandungen nur innerhalb eines bestimmten Zeitraums nach dem Eintreffen der Ware zulässig sind, lediglich auf das Rechtsverhältnis zwischen dem Kommissionär und dem Kommitenten; zur Möglichkeit, bei Vorliegen besonderer Umstände auch bei einem nicht beiderseitigen Handelsgeschäft zu einer in ihrer Wirkung ähnlichen Untersuchungs- und Rügeobliegenheit wie nach § 377 HGB zu gelangen

Dokumentation

Deutsche Rechtspolitik aktuell

1. Referentenentwurf für ein Pfändungsschutzkonto-Fortentwicklungsgesetz 2278
2. Referentenentwurf für ein GWB-Digitalisierungsgesetz
3. Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrichtlinie (ARUG II)
4. Nachrichtenlose Konten

Bücherschau

Mathias Habersack/
Hartmut Wicke (Hrsg.)

Umwandlungsgesetz, 1. Aufl. 2279
Rezensent: Rechtsanwalt Till Wansleben, Frankfurt a. M.



**13. Finanzplatztag
der WM Gruppe**

WM Seminare

www.wmseminare.de/fpt

13. Finanzplatztag der WM Gruppe
4./5. März 2020
Investoren | Standort | Emittenten/Serviceff

4./5. März 2020 Informationen: Tel. +49 69 2732 567

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem * gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettli, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Axel Harms, Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Heike Back (0 69) 27 32-172, E-Mail: H.Back@wmrecht.com;

Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mt druck, ein Unternehmen der SZ-Druck- und Verlagsservice GmbH, Troisdorf, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 96,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,33) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2019 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberrecht besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

- Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Fleischer, LL.M., und wiss. Referent Dr. Matthias Pendl, Hamburg
Ein Register für die Gesellschaft bürgerlichen Rechts – Teil II – 2185
- Dr. Georgios Zagouras, Frankfurt a. M.
Der Rechtsrahmen für Vor-Ort-Prüfungen der Europäischen Zentralbank nach Art. 12 SSM-VO 2191

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

- Bundesgerichtshof 27.8.2019 VI ZB 8/18* Zur Beurteilung der Abwehr eines Anspruchs auf Schadensersatz wegen strafbaren Verhaltens im Zusammenhang mit fehlerhaften Angaben in einem für eine Kapitalanlage herausgegebenen Verkaufsprospekt als persönliche Angelegenheit im Sinne von § 1360a Abs. 4 Satz 1 BGB 2201
- OLG Frankfurt a. M. 3.5.2019 19 U 143/18* Notwendige Aufklärung über das Wiederaufleben der Kommanditistenhaftung bei Anlageberatung, hier: Schiffsfonds 2203

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

- Bundesgerichtshof 12.9.2019 IX ZB 56/18* Pfändungsschutz für sonstige Einkünfte bei Kaufpreiserlösenansprüchen, die der Schuldner durch vertragliche Vereinbarungen als Abfindung für die Veräußerung von Gesellschaftsanteilen vor Insolvenzeröffnung erworben hat 2205

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

- Bundesgerichtshof 25.1.2019 V ZR 38/18 Keine Bestimmung der Eigenschaft einer Sache, die der Käufer erwarten kann, durch öffentliche Äußerungen vor Vertragsschluss, wenn und soweit die Vertragsparteien eine abweichende Beschaffenheit des Kaufobjekts vereinbart haben; zur Erstreckung eines allgemeinen Haftungsausschlusses auf die nach den öffentlichen Äußerungen des Verkäufers im Sinne des § 434 Abs. 1 Satz 3 BGB zu erwartenden Eigenschaften eines Grundstücks 2206
- Bundesgerichtshof 15.2.2019 V ZR 77/18 Bindungsfrist von 30 Jahren für die Ausübung eines Wiederkaufsrechts der Gemeinde bei einem Verkauf verbilligten Baulandes an einen privaten Käufer im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages grundsätzlich nur dann angemessen, wenn dem Erwerber ein besonders hoher Preisnachlass gewährt wurde oder sonst außergewöhnliche Umstände vorliegen, die eine derart lange Bindung des Erwerbers rechtfertigen; zur ergänzenden Vertragsauslegung auf eine Bindungsfrist von 20 Jahren trotz des grundsätzlichen Verbots einer geltungserhaltenden Reduktion 2210
- Bundesgerichtshof 12.4.2019 V ZR 341/17 Keine Kumulation von Nutzungsersatz und Prozesszinsen für den nach § 812 Abs. 1 BGB erlangten Geldbetrag auch dann, wenn der Bereicherungsschuldner der verschärften Haftung des § 819 Abs. 1 BGB unterliegt 2213

Bundesgerichtshof	19.7.2019	V ZR 255/17	Zur Beweislast im Rahmen von § 937 Abs. 2 BGB, wenn sich der auf Herausgabe verklagte Besitzer auf Erwerb des Eigentums durch Ersitzung beruft; keine Nachforschungspflicht des Laien bei dem Erwerb eines Kunstwerks als Voraussetzung für den guten Glauben nach § 937 Abs. 2 BGB	2214
OLG Koblenz	21.10.2019	12 U 246/19*	Zur Frage der vorsätzlich sittenwidrigen Schädigung bei Inverkehrbringen eines Fahrzeugs mit einer unzulässigen Abgasabschalteinrichtung – hier: Mercedes Benz E 350 T CDI	2222

Bücherschau

Benjamin Korte

Praxis des Presserechts, 2. Aufl.

2228



13. Finanzplatztag der WM Gruppe

4./5. März 2020
Informationen: Tel. +49 69 2732 567

WM Seminare



Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem * gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Rechtsanwältin Dr. Anna Heidebach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mülbert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Axel Harms, Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Heike Back (0 69) 27 32-172, E-Mail: H.Back@wmrecht.com;

Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mt druck, ein Unternehmen der SZ-Druck- und Verlagsservice GmbH, Troisdorf, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 96,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,33) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2019 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main - ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikrofilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

DER BETRIEB

48

Seite 2641 – 2696

2. Dezember 2019

72. Jahrgang

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-ZR

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser

Prof. Dr. Johanna Hey

Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinshoff

Friedrich Merz

Dr. Thomas Wachter

Magazin

Gastkommentar

Martin Nebeling

Die neue Arbeitsbedingungen-
richtlinie

Betriebswirtschaft

Michael Broer

Die Reform des SolZ und damit verbundene Effekte bei der Besteuerung
von Kapitaleinkünften

2641

Hans-Joachim Böcking/Marius Gros/Willy Wirth

Privater Standardsetzer als oberste Instanz in Deutschland und Europa?

2644

Norbert Lüdenbach/Jens Freiberg

Der Fehlerbegriff zwischen Konsens, Dissens und offenen Fragen

2647

Steuerrecht

Michael Stöber

Der RegE zur Mitteilungspflicht in Bezug auf Steuergestaltungen

2649

Jochen Kotzenberg/Lisa Riedel

Die personengebundene Kapitalrücklage als Instrument zur Vermeidung
von Schenkungen i.S.d. § 7 Abs. 8 Satz 1 ErbStG bei disquotalen Einlagen

2655

Verstoß gegen Kapitalverkehrsfreiheit durch teilweise Definitivbelastung
der KapESt bei beschränkt steuerpflichtigen Anteilseignern (T. Müller)

2659

Zweifelsfragen im Zusammenhang mit § 6 Abs. 3 EStG und zum Verhältnis
von § 6 Abs. 3 und 5 EStG (G. Geberth/M. Bartelt)

2660

Wirtschaftsrecht

Holger Fleischer/Konstantin Horn

Grenzüberschreitende Zusammenschlüsse börsennotierter Unternehmen
20 Jahre nach DaimlerChrysler

2675

Compliance-Verstoß rechtfertigt fristlose Kündigung des Geschäftsführer-
Anstellungsvertrags (S. Arens)

2683

Passivlegitimation der Gesellschaft bei Klage auf Einreichung einer
korrigierten Gesellschafterliste zum Handelsregister (OLG)

2684

Arbeitsrecht

Christopher Jordan/Hannah Heitfeld/Christine Löw

Büropersonal für den Betriebsrat in der Arbeitswelt 4.0?

2690

Arbeitnehmerstatus eines Übersetzers (E. Reiter)

2693

Verschlechternde Ablösung einer Betriebsvereinbarung nach mehreren
Betriebsübergängen (U. Conradi)

2694

Einsichtsrecht des Betriebsrats in Bruttoentgeltlisten: Anonymisiert „wegen
Datenschutz“? (A. Schilling)

2696

Im Abonnement enthalten:

**DER LIVE
BETRIEB**
Ihre App - täglich aktuell

Owlit
Suchen. Finden. Wissen.

**Handelsblatt
FACHMEDIEN**

Inhalt

MAGAZIN

Gastkommentar	M4
<i>Martin Nebeling</i>	
Aktuelle Rechtsprechung	M6
Kurzbeiträge	M8
Anhängige Verfahren	M13
Meldungen	M14
Handelsblatt Gastkommentar	M21
Impressum	M22
Worte der Woche	M24

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Einkommensteuer/Sonstige Steuerarten

Die Reform des SolZ und damit verbundene Effekte bei der Besteuerung von Kapitaleinkünften

Prof. Dr. Michael Broer, Wolfsburg

DB1320265 (Kurzfassung vgl. S. M8) S. 2641

IFRS/Rechnungslegung

Privater Standardsetzer als oberste Instanz in Deutschland und Europa? Zugleich Erwiderung zu Lüdenbach/Freiberg, DB 2019 S. 2305

Prof. Dr. Hans-Joachim Böcking / Prof. Dr. Marius Gros / Willy Wirth, M.Sc., alle Frankfurt/M.

DB1319050 S. 2644

IFRS/Rechnungslegung

Der Fehlerbegriff zwischen Konsens, Dissens und offenen Fragen - Replik zu Böcking/Gros/Wirth, DB 2019 S. 2644

WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach / WP Jens Freiberg, beide Düsseldorf

DB1319186 S. 2647

STEUERRECHT

AUFSATZ

Internationales Steuerrecht

Der RegE zur Mitteilungspflicht in Bezug auf Steuer-gestaltungen

Prof. Dr. Michael Stöber, Kiel

DB1320578 (Kurzfassung vgl. S. M9) S. 2649

Erbschaft-/Schenkungsteuer

Die personengebundene Kapitalrücklage als Instrument zur Vermeidung von Schenkungen i.S.d. § 7 Abs. 8 Satz 1 ErbStG bei disquotalen Einlagen

RA/StB Dr. Jochen Kotzenberg, LL.M. /

RAin/StBin Dr. Lisa Riedel, M.Sc., beide Bonn

DB1319699 (Kurzfassung vgl. S. M10) S. 2655

KOMPAKT

Kapitalertragsteuer

Verstoß gegen Kapitalverkehrsfreiheit durch teilweise Definitivbelastung der KapEst bei beschränkt steuerpflichtigen Anteilseignern

RA/VRiFG a.D. Thomas Müller, Düren

DB1320320 S. 2659

Bilanzsteuerrecht

Zweifelsfragen im Zusammenhang mit § 6 Abs. 3 EStG und zum Verhältnis von § 6 Abs. 3 und 5 EStG

RA Georg Geberth / RA/StB Dr. Martin Bartelt, beide München

DB1321036 S. 2660

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Einkommensteuer/Lohnsteuer

Steuerliche Behandlung von Reisekosten und Reisekostenvergütungen bei betrieblich und beruflich veranlassten Auslandsreisen ab 01.01.2020

BMF, Schreiben vom 15.11.2019

DB1320632 S. 2661

Umsatzsteuer

Gesonderte Prüfung möglicher größerer Wettbewerbsverzerrungen bei § 2b Abs. 3 Nr. 2 UStG

BMF, Schreiben vom 14.11.2019

DB1320285 S. 2662

ENTSCHEIDUNGEN

Gewinnermittlung/Umwandlungssteuerrecht

Gewinn i.S.d. § 34a Abs. 2 EStG - Behandlung des Übernahmeergebnisses nach § 4 Abs. 4 ff., § 7 UmwStG

BFH, Urteil vom 09.05.2019 - IV R 13/17

DB1313019 S. 2663

Einkommensteuer

Ermittlung des Gewinns gem. § 20 Abs. 1 Nr. 10 Buchst. b EStG eines Betriebs gewerblicher Art bei Beteiligung der Trägerkörperschaft an einer Mitunternehmerschaft

BFH, Urteil vom 26.06.2019 – VIII R 43/15

DB1316977

S. 2667

Umsatzsteuer

Bemessung der Umsatzgrenze für Kleinunternehmer

BFH, Urteil vom 26.09.2019 – VR 27/19 (VR 1/17)

DB1321235

S. 2671

Umsatzsteuer

Zum Zeitpunkt der Steuerentstehung bei Sollversteuerung

BFH, Urteil vom 22.08.2019 – VR 47/17

DB1321234

S. 2672

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Unternehmenskauf

Grenzüberschreitende Zusammenschlüsse börsennotierter Unternehmen 20 Jahre nach DaimlerChrysler

Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Fleischer, LL.M. / Konstantin Horn, beide Hamburg

DB1318661 (Kurzfassung vgl. S. M11)

S. 2675

KOMPAKT

GmbH-Recht

Compliance-Verstoß rechtfertigt fristlose Kündigung des Geschäftsführer-Anstellungsvertrags

RA Prof. Dr. Stephan Arens, Koblenz/Bonn

DB1320121

S. 2683

ENTSCHEIDUNGEN

GmbH-Recht/Verfahrensrecht

Passivlegitimation der Gesellschaft bei Klage auf Einreichung einer korrigierten Gesellschafterliste zum Handelsregister

OLG Brandenburg, Beschluss vom 09.07.2019 – 6 W 26/19

DB1313416

S. 2684

Verfahrensrecht

Erstattung von Zahlungen nach Insolvenzreife: Gerichtsstand des Erfüllungsortes am Gesellschaftersitz

BGH, Beschluss vom 06.08.2019 – X ARZ 317/19

DB1313155

S. 2687

Unternehmenskauf

Umfang der Schiedsklausel eines Unternehmenskaufvertrags

BGH, Beschluss vom 28.03.2019 – I ZB 51/18

DB1304740

S. 2688

Notarrecht

Zum Schadensersatzanspruch gegen Notar wegen Verletzung notarieller Belehrungspflicht

BGH, Urteil vom 04.04.2019 – III ZR 338/17

DB1302963

S. 2689

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Betriebsverfassungsrecht

Büropersonal für den Betriebsrat in der Arbeitswelt 4.0?

RA/FAArbR Dr. Christopher Jordan / RAin Hannah Heitfeld, beide Köln / RAin Dr. Christine Löw, Frankfurt/M.

DB1317494 (Kurzfassung vgl. S. M12)

S. 2690

KOMPAKT

Kündigungsrecht/Arbeitsvertragsrecht

Arbeitnehmerstatus eines Übersetzers

RAin Dr. Elin Reiter, Berlin

DB1317550

S. 2693

Betriebsverfassungsrecht/Betriebsübergang

Verschlechternde Ablösung einer Betriebsvereinbarung nach mehreren Betriebsübergängen

RAin/FAinArbR Dr. Ulrike Conradi, Berlin

DB1316873

S. 2694

Betriebsverfassungsrecht

Einsichtsrecht des Betriebsrats in Bruttoentgeltlisten: Anonymisiert „wegen Datenschutz“?

RAin/FAinArbR Angela Schilling, Frankfurt/M.

DB1315246

S. 2696

itrbd 3-7329 IT-Rechts- berater

Informationsdienst für IT-Recht und Datenschutz

Beratermodul
ITRB

Nutzen Sie jetzt
Ihre Datenbank!



In Kooperation mit:



Arbeitsgemeinschaft
IT-Recht

§15 FAO

Beiträge zum
Selbststudium

Rechtsprechung

- › EuGH: Unanwendbarkeit des deutschen Leistungs-
schutzrechts für Presseverleger §15 271
- › EuGH: Verletzung der Rechte des Tonträgerherstel-
lers durch Sampling – Metall auf Metall §15 272
- › BGH: Unzulässige Zahlungsaufforderung für E-Mail-
Dienst 274
- › OLG Köln: Streitwert des Auskunftsanspruchs nach
Art. 15 DSGVO 275
- › LG Köln: Pflichtverletzung im Online-Banking durch
Weitergabe von PIN und TAN 276
- › LG Köln: Erlöschen des Widerrufsrechts bei digita-
len Inhalten 276
- › ArbG Lübeck: Unzulässige Verwendung eines Mit-
arbeiterfotos auf firmeneigener Facebookseite 278

Beiträge für die Beratungspraxis

IT-Rechtsfragen aus der Praxis

- Dressel*
- › Detailtiefe der Darstellung technisch-organisato-
rischer Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO in der
betrieblichen Datenschutzdokumentation 279
- Söbbing*
- › Werbekennzeichnungspflicht bei Influencer-
Marketing 284

Hinweise zur Vertragsgestaltung

- Kremer/Schneider*
- › Einwilligung für Cookies und Tracking §15 287

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Kurzinformationen

- > BVerfG: Unzulässige Verfassungsbeschwerde gegen NetzDG 269
- > OLG Frankfurt: Geschäftliche Handlung durch Influencer 269
- > OLG Köln: Keine Pflicht des Verkäufers zum Hinweis auf Smartphone-Sicherheitslücken 269
- > AG Bochum: Kein Schadensersatzanspruch nach DSGVO ohne konkreten Schadenseintritt 270
- > VG Hamburg: Rechtswidrige Anordnung gegen Gesichtserkennung beim G20-Gipfel 270
- > Gutachten der Datenethikkommission 271

Rechtsprechung

- > Unanwendbarkeit des deutschen Leistungsschutzrechts für Presseverleger §15 EuGH, Urt. v. 12.9.2019 – C-299/17 271
- > Verletzung der Rechte des Tonträgerherstellers durch Sampling – Metall auf Metall §15 EuGH, Urt. v. 29.7.2019 – C-476/17 272
- > Unzulässige Zahlungsaufforderung für E-Mail-Dienst BGH, Urt. v. 6.6.2019 – I ZR 216/17 274
- > Streitwert des Auskunftsanspruchs nach Art. 15 DSGVO OLG Köln, Beschl. v. 3.9.2019 – 20 W 10/18 275
- > Pflichtverletzung im Online-Banking durch Weitergabe von PIN und TAN an Dritte LG Köln, Urt. v. 10.9.2019 – 21 O 116/19 276
- > Erlöschen des Widerrufsrechts bei digitalen Inhalten LG Köln, Urt. v. 21.5.2019 – 31 O 372/17 276
- > Unzulässige Verwendung eines Mitarbeiterfotos auf firmeneigener Facebookseite ArbG Lübeck, Beschl. v. 20.6.2019 – 1 Ca 538/19 278

Beiträge für die Beratungspraxis

IT-Rechtsfragen aus der Praxis

- Dr. Christian Dressel*
- > **Detailtiefe der Darstellung technisch-organisatorischer Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO in der betrieblichen Datenschutzerklärung** – Praktische und rechtliche Einzelfragen der Umsetzung *Die Frage, was das mit der DSGVO neu eingeführte Prinzip der Rechenschaftspflicht für die Ausgestaltung der betrieblichen Datenschutz-Compliance* 279

und für die praktische Umsetzung der Dokumentation im Einzelnen bedeutet, soll anhand einiger Beispiele insb. für den Bereich der Datensicherheit näher beleuchtet werden.

Dr. Thomas Söbbing

- > **Werbekennzeichnungspflicht bei Influencer-Marketing** – Bisherige Rechtsprechung und Konsequenzen für die Praxis 284

Das Produktmarketing geht im 21. Jahrhundert neue Wege. Influencer erklären in sozialen Netzwerken (z.B. Instagram), was „in“ ist. Dabei stehen sie immer unter dem Verdacht, Schleichwerbung zu betreiben. Mittlerweile gibt es dazu einige Rechtsprechung und es stellt sich die Frage, ob sich der BGH oder der EuGH noch dazu äußern werden.

Hinweise zur Vertragsgestaltung

Sascha Kremer/Nadine Schneider

- > **Einwilligung für Cookies und Tracking** – Zugleich Besprechung von EuGH, Urt. v. 1.10.2019 – C-673/17 §15 287

Der EuGH hat in seiner Entscheidung v. 1.10.2019 die Voraussetzungen für eine rechtskonforme Speicherung und den Abruf von Cookies auf dem Endgerät des Nutzers einer Website verbindlich bestimmt: Erforderlich ist eine aktive Einwilligung des Nutzers, die nicht durch ein voreingestelltes Ankreuzkästchen wirksam erteilt werden kann, welches der Nutzer zur Verweigerung seiner Einwilligung abwählen muss.

Literaturempfehlungen

- > Persönlichkeitsrechtsgefährdung durch Deep Fakes 290

Vorschau auf die nächste Ausgabe

Beiträge zu folgenden Themen sind geplant:

- > Incentives für Feedback – Lauterkeitsrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten, *Ernst*
- > Joint Controllershship, *Dovas*

Neues unter www.cr-online.de

Härtling/Konrad, Auskunftersuchen der Datenschutzbehörden – rechtsstaatlich selten einwandfrei

Inhalt

Aufsätze

Dr. iur. Friedrich L. Cranshaw

Sittenwidriges Handeln von Bietern im Zwangsversteigerungsverfahren. Besprechung des BGH-Urteils vom 22. 2. 2019 – V ZR 244/17, DZWIR 2019, 588 — 551

Dr. iur. Susanne Riedemann/Moritz Wollring

Anfechtung der Besicherung eigenkapitalersetzender Anleihen. Besprechung des BGH-Urteils vom 14. 2. 2019 – IX ZR 149/16, DZWIR 2019, 576 — 564

Rechtsprechung

Finanzgerichtsbarkeit

BFH, Urteil vom 2. 4. 2019 – IX R 21/17

Nachhaftung des Schuldners für nicht erfüllte Masseverbindlichkeiten — 573

BFH, Beschluss vom 11. 6. 2019 – XI B 98/18

Postulationsfähigkeit nach § 62 FGO — 575

Zivilgerichtsbarkeit

BGH, Teilversäumnis- und Endurteil vom 14. 2. 2019 – IX ZR 149/16

(Besprechung Dr. iur. Susanne Riedemann/Moritz Wollring, S. 564)

Anfechtung der Besicherung eines Gesellschafterdarlehens — 576

BGH, Versäumnisteil- und Schlussurteil vom 22. 2. 2019 – V ZR 244/17

(Besprechung Dr. iur. Friedrich L. Cranshaw, S. 551)

Kollusives Zusammenwirken bei einer Zwangsversteigerung — 588

BGH, Urteil vom 7. 5. 2019 – VI ZR 512/17

Haftung wegen vorsätzlicher sittenwidriger Schädigung — 596

Buchbesprechung

Markus Geißler

Martin Henssler /Lutz Strohn (Hrsg.), Gesellschaftsrecht, 4. Auflage — 598

Veranstaltungen — 599

Nachrichten — 600

40. Jahrgang
Heft 48
29. November 2019

Herausgeber:
Prof. Dr. Wolfgang Lücke
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

Gründungs-herausgeber:
RA Dr. Bruno M. Kübler

Herausgeberbeirat:
Prof. Dr. Holger Altmeyen
Prof. Dr. Christian Armbrüster
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. A. Bergmann
Prof. Dr. Georg Bitter
Prof. Dr. Moritz Brinkmann
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke
Prof. Dr. Horst Eidenmüller
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer
Prof. Dr. Walter Gerhardt
RA Dr. Burkard Göpfert
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker
Prof. Dr. Mathias Habersack
Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel
Prof. Dr. Carsten Herresthal
Prof. Dr. Florian Jacoby
RA/StB Dr. Günter Kahlert
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser
RA Dr. Bernd Klasmeyer
Prof. Dr. Lars Klöhn
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter
Prof. Dr. Christoph G. Paulus
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhrich
Prof. Dr. Carsten Schäfer
Prof. Dr. Christoph Thole
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

Inhaltsverzeichnis

ZIP-Aktuell

EuGH zum Begriff „Insolvenzverfahren und seine Wirkungen“ in Art. 4 EuInsVO a. F.	A 93	Nr. 314
BVerfG zur Tariffähigkeit von Gewerkschaften	A 93	Nr. 315
BGH zu Abschluss und Kündigung eines Lizenzvertrags	A 93	Nr. 316
BAG zu unbefristetem Saisonarbeitsverhältnis	A 94	Nr. 317
OLG Schleswig/Koblenz/Karlsruhe zur Verzinsung des Kaufpreises in Dieselfällen	A 94	Nr. 318
OLG Dresden zur Kündigung von Prämiensparvertrag mit Laufzeit von 99 Jahren	A 94	Nr. 319
VID: Verleihung des Uhlenbruck-Preises	A 94	Nr. 320

Aufsätze

<i>Friedrich Graf von Westphalen, Köln</i>	AGB-rechtliche Auslegung, überraschende Klauseln, Vorrang des Individualvertrags und Transparenzgebot im Licht des UN-Kaufrechts	2281
<i>Sebastian Roloff, Erfurt</i> <i>Martin Plum, Düsseldorf</i>	Vertraut und doch so fremd – der umwandlungsrechtliche Interessenausgleich mit Namensliste (§ 323 Abs. 2 UmwG)	2288

Kolumne

<i>Georg Bitter, Mannheim</i> <i>Hugo Grote, Koblenz</i> <i>Lutz G. Sudergat, Kirchlinteln</i>	Ist das Pfändungsschutzkonto noch für die Praxis zu retten? – Stoppt die Bürokratisierung durch das P-Konto-Fortentwicklungsgesetz!	2283
--	---	------

Rechtsprechung

Bank- und Kreditsicherungsrecht

- OLG 17. 9. 2019 – 6 U 110/18
Stuttgart **Kein Anspruch des Darlehensnehmers gegen Bank auf Rückerstattung gezahlter Bereitstellungszinsen nach wirksamem Widerruf des Darlehensvertrags** 2294

Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

- BFH 6. 8. 2019 – VIII R 12/16 + **Auflösung einer positiven Ergänzungsrechnung bei Veräußerung eines Teilmitunternehmeranteils** 2296
- OLG 7. 8. 2019 – I-3 Wx 64/17
Düsseldorf Zum Nachweis der Vertretungsberechtigung des Geschäftsführers einer englischen Ltd. durch gutachterliche Stellungnahme eines deutschen Notars 2300
- LG 24. 10. 2019 – 3-05 O 54/19
Frankfurt/M. Anfechtbarkeit des Entlastungsbeschlusses bei unzureichender Beantwortung von Fragen zu Gegenstand und Vergütung eines Beratungsvertrags mit Konzernunternehmen eines Großaktionärs 2301

Vertrags- und Haftungsrecht

- BGH 2. 10. 2019 – XII ZR 8/19 + **Beiderseitige Kündigungsfrist von acht Wochen zum Monatsende in AGB eines Verwahrungsvertrags** 2304
- BGH 14. 8. 2019 – IV ZR 279/17 + Unwirksamkeit der Schadensminderungsklausel des § 17 Abs. 1 c) bb) und der Zurechnungsklausel des § 17 Abs. 7 ARB 2010 (LS) 2307

Insolvenz- und Sanierungsrecht

- OLG 6. 11. 2019 – 4 U 123/19
Brandenburg **Zur Auseinandersetzung einer Insolvenzverwalterkanzlei mit einem angestellten Verwalter** 2307
- OLG 11. 7. 2019 – I-12 U 7/19
Düsseldorf Zur Insolvenzanfechtung von an den Vermieter abgetretener Kaufpreisforderung aus der Veräußerung von Betriebsausstattung 2314
- FG 11. 7. 2019 – 11 K 12119/17
Hannover Kompetenz des FA zum Erlass eines Abrechnungsbescheids in einem sog. Drei-Personen-Verhältnis bei Insolvenzanfechtung 2315
- EuGH 11. 7. 2019 – Rs C-716/17 Unwirksames Wohnsitzerfordernis für Entschuldungsverfahren wegen Arbeitnehmerfreizügigkeit (LS) 2319

Arbeits- und Sozialrecht

- LAG 6. 8. 2019 – 2 TaBV 9/19
Kiel **Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats bei Meldeverfahren für Datenpannen nach DSGVO** 2320
- BGH 24. 9. 2019 – 1 StR 346/18 + Zum vorsätzlichen Handeln bei pflichtwidrig unterlassenem Abführen von Sozialversicherungsbeiträgen (LS) 2324
- LAG 11. 7. 2019 – 21 Sa 2100/18
Berlin-Brandenburg Entscheidung zur Massenentlassung erst nach Abschluss des Konsultationsverfahrens (LS) 2324

Wettbewerbs- und Kartellrecht

- BGH 6. 6. 2019 – I ZR 216/17 Irreführende geschäftliche Handlung durch Aufforderung zur Bezahlung nicht bestellter Dienstleistungen („Identitätsdiebstahl“) 2324
- EuGH 1. 10. 2019 – Rs C-673/17 Keine Einwilligung in das Setzen von Cookies durch voreingestelltes Ankreuzkästchen („Planet49“) (LS) 2328

Newsline		
<i>Franz Rudorfer</i>	_____	867
Neues in Kürze		
<i>Dominik Damm</i>	_____	883
Börseblick – Erwachendes Selbstvertrauen		
<i>Wolfgang Matejka</i>	_____	885

ABHANDLUNGEN

Ausgewählte Fragen der Amtshaftung für mangelhafte Bankenaufsicht		
<i>Christian Schöller</i>	_____	886
Tipgeberprovisionen im Lichte von MiFID II		
<i>Rolf Majcen</i>	_____	895
Materielle Insihgeschäfte im Zivil- und Gesellschaftsrecht		
<i>Bernhard Burtscher</i>	_____	901

BERICHTE UND ANALYSEN

Administrative Kontrolleinrichtung auf EU-Ebene – Das Appeal Panel des europäischen Single Resolution Board		
<i>Marco Lamandini / Christopher Pleister / Herbert Pichler</i>	_____	912
Trends am Bankensektor – Ist der Höhenflug der Immobilien als interessanteste Anlageform erstmals gestoppt? Ergeben sich nun wieder neue verbesserte Chancen für Banken und die klassischen Bankprodukte		
<i>Ursula Swoboda</i>	_____	916
Was ist eigentlich ... die SWOT-Analyse?		
<i>Ewald Judt / Claudia Klausegger</i>	_____	918

RECHTSPRECHUNG DES OGH

2624. Zurechnung einer Person als Verhandlungsgelhilfe. OGH 26. 3. 2019, 4 Ob 41/19m (mit Anm von <i>P. Bydlinski</i>)	_____	920
2625. Keine Einlösung bankgeheimnisgeschützter Forderungen. OGH 4. 7. 2018, 7 Ob 20/18v (mit Anm von <i>F. Liebel</i>)	_____	923
2626. Kein automatisches Erlöschen eines exekutiven Pfandrechts bei Exekutionseinstellung. OGH 23. 5. 2019, 3 Ob 50/19b	_____	926
2627. Geschäftsführung ohne Auftrag bei Kredittilgung durch Liegenschaftsmiteigentümer. OGH 28. 3. 2019, 2 Ob 175/18a	_____	928
2628. FX-Kredit: Aufklärungspflicht über Verkaufskurs bei Stop-Loss-Order. OGH 28. 8. 2019, 7 Ob 17/19d	_____	930
2629. Aufklärungspflichten gegenüber Kreditnehmern. OGH 29. 8. 2019, 3 Ob 122/19s	_____	931
2630. Jederzeitiges Kündigungsrecht beim Restwertleasing nach § 26 Abs 1 Z 4 VKrG. OGH 13. 9. 2019, 10 Ob 55/19i	_____	931

2631. Ersatz frustrierter Leasingraten. OGH 5. 7. 2019, 4 Ob 49/19p	932
2632. Entscheidungen von Börsenschiedsgerichten. OGH 15. 5. 2019, 18 OCg 6/19k	933
2633. Überprüfung des Inventars innerhalb des Abhandlungsverfahrens OGH 25. 7. 2019, 2 Ob 99/19a	934

ERKENNTNISSE DES VWGH

244. VwGH bejaht nunmehr das Vorliegen einer (einheitlichen) Rechtsprechung zur Strafbarekeit einer juristischen Person. VwGH Beschluss 15. 5.2019, Ro 2019/02/0006	934
245. Rechtmäßigkeit des Strafbescheids keine Vorfrage für Beurteilung der Zulässigkeit einer Veröffentlichung nach § 37 Abs 1 FM-GwG. VwGH Beschluss 27. 6. 2019, Ra 2019/02/0017	934

ERKENNTNISSE DES EUGH

90. Die Regelung eines Mitgliedstaats, wonach ein Fremdwährungskreditvertrag nichtichtig ist, der eine Klausel enthält, nach der der Wechselkurs nach Vertragsschluss vom Kreditgeber in einer einseitigen Erklärung festzulegen ist, verstößt nicht gegen die Klausel-RL, sofern besagte Klausel klar und verständlich ist, oder, wenn sie nicht klar und verständlich ist, nicht missbräuchlich ist, oder, wenn sie missbräuchlich ist, der Vertrag ohne sie bestehen kann. EuGH (7. Kammer) 5. 6. 2019, C-38/17	936
91. Die Verbraucherkredit-RL untersagt es Mitgliedstaaten zu verlangen, in jeden Verbraucherkreditvertrag einen Rückzahlungsplan mit exakter Aufschlüsselung in Kapitaltilgung, Zinsen und sonstige Kosten aufzunehmen. EuGH (6. Kammer) 5. 9. 2019, C-331/18	940

In diesem Heft inserieren: Linde Verlag, S. 882, 911, 915; OeKB, U 2; Volksbank, U 3.

Die Inhalte des Österreichischen BankArchivs sind in folgenden Fachdatenbanken verfügbar:
LexisNexis® Online – www.lexisnexis.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2002);
Lindeonline – www.lindeonline.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2009);
RDB Rechtsdatenbank – www.rdb.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003);
RIDA Rechts-Index-Datenbank – www.rida.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003).

IMPRESSUM

Das Bank-Archiv ist eine unabhängige Fachzeitschrift für das gesamte Geld-, Bank- und Börsenwesen mit dem Ziel der Veröffentlichung einschlägiger Informationen für Wissenschaft und Praxis. Es wurde 1953 von o. Univ.-Prof. Dr. h.c. Dr. *Hans Krasensky* als Österreichisches Bank-Archiv begründet und wird seit 1988 als Bank-Archiv geführt (Zitierweise ÖBA). Für den Inhalt der einzelnen Beiträge tragen ausschließlich die Autoren die wissenschaftliche Verantwortung. Das Bank-Archiv veröffentlicht ausschließlich Originalmanuskripte. Manuskripte sind an die Redaktion, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, zu senden. Die Autoren verpflichten sich mit der Einsendung der Manuskripte, diese bis zur Entscheidung über die Annahme nicht anderweitig zur Veröffentlichung anzubieten. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Für die Manuskriptrichtlinien siehe <http://www.bwg.at> > BankVerlag > ÖBA > Autoren-Richtlinien – Als Abhandlungen gekennzeichnete Beiträge unterliegen ausnahmslos dem international üblichen Double-Blind-Review-Verfahren.

Eigentümer und Herausgeber: Österreichische Bankwissenschaftliche Gesellschaft, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, Tel.: +431 / 533 50 50, Fax: +431 / 533 50 50 33, e-mail: office@bwg.at – Schriftleitung: Dr. *Markus Bunk* – Herausgeber: Univ.-Prof. Dr. *Peter Bydlinksi*; Univ.-Prof. Dr. *Markus Dellinger*; Univ.-Prof. Dr. *Susanne Kalss*; RA Dr. *Markus Kellner*; Prof. (FH) Mag. *Otto Lucius*; ao. Univ.-Prof. Dr. *Roland Mestel*; RA Priv.-Doz. MMag. Dr. *Martin Oppitz*; Univ.-Prof. Dr. *Stephan Paul*; Univ.-Prof. Dr. *Stefan Fichler*; RA Univ.-Prof. Dr. *Christian Rabi*; Univ.-Prof. Dr. *Alexander Schopper*; Univ.-Prof. Dr. *Martin Spitzer*; Univ.-Prof. Dr. *Peter Steiner*; Univ.-Prof. Dr. *Karl Stöger* – Herausgeberbeirat: Univ.-Prof. Dr. *Matthias Bank*, CFA; Hofrätin des OGH Hon.-Prof. Dr. *Wilma Dehu*; Prof. Dr. *Andreas Dombret*, Präsidentin des OGH i.R. Hon.-Prof. Dr. *Irmgard Griss*; Dir. Univ.-Prof. Dr. *Andreas Grünbichler*; Univ.-Prof. Dr. *Michael Hanke*; Prof. (FH) Dr. *Armin Kammel*, LL.M. (London), MBA (CLU); Hon.-Prof. Dir. Dr. *Bernhard Koch*; o. Univ.-Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. *Helmut Koziol*; Univ.-Prof. Dr. *Brigitta Lurger*.

Verleger: (Offenlegung gem. § 25 Abs 1 bis 3 Mediengesetz) LINDE VERLAG Ges.m.b.H., Scheydgasse 24, A 1210 Wien, Tel.: +43 1 24 630 Serie. Gesellschafter: Die Verlassenschaft nach Herrn *Axel Jentsch* (mit 99%) und Mag. *Andreas Jentsch* (mit 1%). Geschäftsführer: Mag. *Klaus Kornherr* / BankVerlagWien, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien. Unternehmensgegenstand: Verlag wissenschaftlicher Bücher und Zeitschriften, insb. der Zeitschrift BankArchiv, der Bankwissenschaftlichen Schriftenreihe und der Diskussionsreihe Bank & Börse. Der Bank Verlag Wien ist eine Abteilung der Österreichischen Bankwissenschaftlichen Gesellschaft, gemeinnütziger Verein. Geschäftsführer: Dr. *Markus Bunk*, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, Tel.: +43 1 533 50 50 – **Herstellung:** Satz: Dipl.-HTL-Ing. *Franz König*, BEd, Niederreiterberggasse 13/2/1, A 1230 Wien, Tel.: 0664/735 88 450; Druck: novographic Druck GmbH., Walter-Jurmann-Gasse 9, A 1230 Wien, Tel.: 01/888 26 73.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Zeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, des Herausgebers oder der Autoren ausgeschlossen ist. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Waren- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Es wird weiterhin auf die AGB für Zeitschriftenautoren des Linde Verlags verwiesen (www.lindeverlag.at/agb): Die Autorin bzw. der Autor räumt dem Linde Verlag für die Dauer des Vertrages alle durch die Verwertungsgesellschaft Literar Mechana wahrgenommenen Rechte und gesetzlichen Vergütungs- und Beteiligungsansprüche nach deren Satzung, Wahrnehmungsvertrag und Verteilungsplan zur gemeinsamen Einbringung ein. Der Autor ist damit einverstanden, dass der Linde Verlag den ihm nach den jeweils geltenden Verteilungsplänen der Verwertungsgesellschaft Literar Mechana zustehenden Verlagsanteil direkt ausgezahlt erhält, wobei sich der Autor verpflichtet, der Literar Mechana gegenüber die Rechteinräumung an den Linde Verlag bei der Werkmeldung zu bestätigen. Der Anteil des Autors bleibt davon unberührt. Für die Auszahlung und Abrechnung der durch die Verwertungsgesellschaften wahrgenommenen Rechte und gesetzlichen Vergütungs- und Beteiligungsansprüche gelten deren Verteilungsbestimmungen.

Das ÖBA richtet sich an Leser beiderlei Geschlechts. Der einfacheren Lesbarkeit halber wird die männliche Form verwendet.

Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen

- Hermann-Josef Blanke/Manoël Johr*, Erfurt, Rechtliche Vorkehrungen für die zivile Seenotrettung im Mittelmeer – „Sichere Häfen“ und „verlässliche Ausschiffungsregelungen“ in der EU zur Überwindung völkerrechtlicher Ungewissheit 929
- Mathias Honer*, Hamburg, Nudging: Keine Herausforderung für die Grundrechtsdogmatik – Zugleich zur sogenannten doppelten Widerspruchslösung für die Organspende 940
- Friedrich Schmitt*, Freiburg im Breisgau, Die Rundfunkfreiheit: Ein Kind ihrer Zeit – aus der Zeit gefallen? 949
- Fiete Kalscheuer/Moritz von Rochow*, Kiel, Verpackungsgesetz berechtigt Kommunen zu Abgaben auf Einwegverpackungen 955

Kleinerer Beitrag

- Hans Peter Bull*, Hamburg, Die vollständig digitalisierte Verwaltung – ein irreführendes Ziel. Ein Thesenpapier zu aktuellen Tendenzen der „Bürokratieentlastung“ 959

Buchbesprechungen

- Utz Schliesky*, Gespräche über den Staat (*Michael Kilian*) 961
- Harald Dörig* (Hrsg.), Handbuch Migrations- und Integrationsrecht (*Thomas Schwabenbauer*) 964

Leitsätze

Gerichte der Europäischen Union

861. *EuGH*, Urteil vom 10.9.2019 – C-94/18 – Nalini Chenchooliah – Aufenthaltsrecht drittstaatsangehöriger Familienangehöriger von Unionsbürgern 966
862. *EuGH*, Urteil vom 24.9.2019 – C-136/17 – G. C. u. a. – Geltung des Verbots der Verarbeitung bestimmter Kategorien sensibler personenbezogener Daten für die Betreiber von Suchmaschinen 966

Verfassungsgerichte

863. *VerfGH NRW*, Beschluss vom 2.7.2019 – VerfGH 5/19.VB-1 – Geltendmachung der Befangenheit nach Abschluss einer Instanz 967

Verwaltungsgerichtsbarkeit

Öffentliches Dienstrecht

864. *BVerwG*, Urteil vom 6.6.2019 – 2 C 18.18 – Anrechnung einer Grundgehaltserhöhung auf Leistungsbezüge im Rahmen der Professorenbesoldung 967
865. *BVerwG*, Urteil vom 4.7.2019 – 2 C 38.17 – Erstattung der Kosten der Bildschirmarbeitsbrille eines Gerichtsvollziehers 967
866. *HessVGH*, Beschluss vom 11.7.2019 – 1 B 2402/18 – Verbot der Sprungbeförderung und Konkurrentenstreit 967
867. *OVG NRW*, Beschluss vom 25.7.2019 – 6 B 374/19 – Verpflichtung, bei Auswahlentscheidungen die aktuelle dienstliche Beurteilung zugrunde zu legen 967
868. *BayVGH*, Urteil vom 14.8.2019 – 14 BV 18.671 – Anrechnung eines Kapitalbetrags auf das Ruhegehalt; Unionsrechtswidrigkeit der Verrentung des Kapitalbetrags unter Anknüpfung an Kapitalwerte, denen unterschiedliche durchschnittliche Lebenserwartungen von Männern und Frauen zugrunde liegen 967
869. *VGH BW*, Beschluss vom 9.9.2019 – 4 S 2000/19 – Bewerberkonkurrenz; Schulamtsleitung; Anordnungsgrund; Ausblendungszusage 968
870. *VGH BW*, Beschluss vom 9.9.2019 – 4 S 2290/19 – Verlängerung der Ausbildung für die Laufbahn des höheren Schuldienstes 968

Schul-, Hochschul- und sonstiges Kultusrecht; Prüfungsrecht

871. <i>HambOVG</i> , Beschluss vom 29.7.2019 – 1 Bs 158/19 – Vorläufige Zuweisung an eine Schule; besondere Härte	968
872. <i>HambOVG</i> , Beschluss vom 9.8.2019 – 1 Bs 177/19 – Verteilung von Schulplätzen nach Schulweglänge	968
873. <i>HambOVG</i> , Beschluss vom 12.8.2019 – 1 Bs 189/19 – Vorläufige Zuweisung an eine Schule; Nachrückverfahren	968
874. <i>NdsOVG</i> , Beschluss vom 5.9.2019 – 2 LA 108/18 – Zwei-Prüfer-Prinzip	968
875. <i>NdsOVG</i> , Beschluss vom 10.9.2019 – 2 LA 394/18 – Prüfstoff in der Ersten Juristischen Staatsprüfung	968

Kommunalrecht

876. <i>BVerwG</i> , Urteil vom 29.5.2019 – 10 C 6.18 – Keine Pflicht zur förmlichen Anhörung kreisangehöriger Gemeinden vor Festlegung des Kreisumlagesatzes	968
877. <i>ThürOVG</i> , Beschluss vom 7.5.2019 – 3 ZKO 46/16 – Voraussetzungen der Bildung einer Gemeinderatsfraktion nach der Thüringer Kommunalordnung	969
878. <i>ThürOVG</i> , Beschluss vom 17.6.2019 – 3 EO 661/18 – Zur Gestaltung des Anforderungsprofils für die Stelle des Ersten Beigeordneten	969
879. <i>ThürOVG</i> , Beschluss vom 17.7.2019 – 3 EO 281/19 – Auslegung der Bekanntmachungsregeln in einer gemeindlichen Hauptsatzung	969
880. <i>ThürOVG</i> , Beschluss vom 17.7.2019 – 3 ZKO 422/16 – Zum Anspruch auf Teilnahme an Einwohnerversammlungen für ortsfremde Personen	969
881. <i>NdsOVG</i> , Urteil vom 3.9.2019 – 10 LC 231/18 – Wahl eines Oberbürgermeisters in den Kreistag; Inkompatibilität	969

Wirtschafts- und Gewerberecht; Berufsrecht

882. <i>BVerwG</i> , Beschluss vom 31.7.2019 – 3 B 7.18 – Widerruf der ärztlichen Approbation wegen Unwürdigkeit	969
883. <i>VGH BW</i> , Urteil vom 4.7.2019 – 6 S 1269/18 – Untersagung der Vermittlung von Sportwetten; Rechtsnachfolge	969
884. <i>VGH BW</i> , Urteil vom 4.7.2019 – 6 S 1354/18 – Untersagung der Vermittlung von Sportwetten; Trennungsgebot	969
885. <i>VGH BW</i> , Urteil vom 24.7.2019 – 9 S 1460/18 – Sektorale Heilpraktikererlaubnis	970

Bau- und Planungsrecht

886. <i>BVerwG</i> , Beschluss vom 16.7.2019 – 4 B 9.19 – Berechnung der Verkaufsfläche eines Einzelhandelsbetriebes	970
887. <i>NdsOVG</i> , NK-Urteil vom 18.4.2019 – 1 KN 128/17 – Streichung einer Grundstücksmindestgröße	970
888. <i>NdsOVG</i> , NK-Urteil vom 16.5.2019 – 1 KN 72/17 – Feststellung der Unwirksamkeit eines Bebauungsplans; Konkurrenzschutz als abwägungserheblicher rechtlicher Belang	970
889. <i>HessVGH</i> , Beschluss vom 11.7.2019 – 3 A 1621/17.Z – Taubenhaltung im allgemeinen Wohngebiet	970

Naturschutz- und Umweltrecht

890. <i>BVerwG</i> , Urteil vom 13.6.2019 – 4 C 4.18 – Umbruch von Dauergrünland	970
--	-----

Straßen-, Wege- und Verkehrsrecht

891. <i>BVerwG</i> , Urteil vom 11.4.2019 – 3 C 14.17 – Entziehung der Fahrerlaubnis nach Verletzung des Trennungsgebots durch einen gelegentlichen Konsumenten von Cannabis	970
892. <i>BVerwG</i> , Urteil vom 11.4.2019 – 3 C 19.16 – Eisenbahnrechtliche Aufsichtsverfügung wegen personalbedingter Einschränkung des Stellwerkbetriebs	971
893. <i>HambOVG</i> , Beschluss vom 31.5.2019 – 1 Bs 90/19 – Anfechtung eines Dieselfahrverbots	971
894. <i>HambOVG</i> , Urteil vom 30.8.2019 – 1 E 25/18.P – Anfechtung eines Planfeststellungsbeschlusses über die Verlegung eines Fernbahnhofs	971

Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht

895. <i>HessVGH</i> , Beschluss vom 13.5.2019 – 3 B 197/19 – Eigenständiges Aufenthaltsrecht des Ehegatten und sexueller Übergriff auf ein Kind	971
896. <i>HambOVG</i> , Beschluss vom 20.8.2019 – 1 Bs 136/19 – Verteilung unerlaubt eingereister Ausländer	971
897. <i>VGH BW</i> , Beschluss vom 27.8.2019 – 11 S 1879/19 – Ausstellung eines Reiseausweises für Staatenlose	972
898. <i>VGH BW</i> , Beschluss vom 28.8.2019 – 11 S 1794/19 – Prüfungskompetenz der für die Abschiebung zuständigen Behörde; Ehegatte eines Unionsbürgers; Freizügigkeitsvermutung	972

Sonstiges Verwaltungsrecht

899. <i>BVerwG</i> , NK-Urteil vom 19.6.2019 – 6 CN 1.18 – Dauer der Totenruhe von Urnen in der Urnengrabstätte	972
900. <i>BVerwG</i> , NK-Beschluss vom 17.7.2019 – 3 BN 2.18 – Rechtsverordnung zur Änderung der Jagdzeiten; Antragsbefugnis des Inhabers eines Eigenjagdreviers	972

Mitteilungen

der deutschen Patentanwälte

Herausgegeben vom Vorstand der Patentanwaltskammer

110. Jahrgang
München, Heft 11
November 2019
Seiten 477 – 528
Zitierweise: Mitt. (Jahr), (S.)

Freischaltung der
recherchierbaren Onlineausgabe:
Kundenservice Wolters Kluwer Online
+ 49 (221) 9 43 73-70 50
onlineservice@wolterskluwer.com

Inhalt

Beiträge

Möller	Die Erosion des § 140 Abs. 4 MarkenG	477
Kurzweil	Das Güterichterverfahren in Patentstreitigkeiten – am Beispiel der Justiz in Bayern	480
Swanson / Canty	Aktuelles aus den USA	483
Abbott	How Inventive Machines Will Change the Ultimate Test of Patentability, Part II – Machine Intelligence in the Inventive Process	488

Entscheidungen

	Patent	
BGH	Urt. vom 14.5.2019, X ZR 95/18 – Schutzverkleidung Vorbenutzungsrecht	495
BGH	Beschl. vom 6.8.2019, X ZR 97/18 – Dampfdruckverringern Einstellung der Zwangsvollstreckung	500
BPatG	Beschl. vom 17.12.2018, 11 W (pat) 24/14 – Abgassteuersystem Klarheit von Patentansprüchen	501
BPatG	Urt. vom 29.1.2019, 4 Ni 50/17 (EP) – Blasenkatheterset Besonderes Rechtsschutzbedürfnis nach Ablauf des Streitpatents und eventuelle Klagehäufung <i>mit Anmerkung Weber</i>	503 505
BPatG	Urt. vom 12.3.2019, 4 Ni 60/17 (EP) – Endoluminale Laserablationsvorrichtung Verwendungsanspruch	505
EPA	Entsch. vom 24.1.2018, T 2101/12 – Authentication binding document with signature/VASCO inventive step, technical character Leitsätze	512
	Marke	
BGH	Beschl. vom 14.2.2019, I ZB 34/17 – KNEIPP Verwechslungsgefahr bei Aufnahme eines Zeichens in ein Kombinationszeichen	515
BPatG	Beschl. vom 26.3.2019, 27 W (pat) 44/17 – rockamora Wiedereinsetzung in Frist für Verlängerungsgebühr	519
	Urheberrecht – Leitsätze	524

Inhalt

DPMA Schiedsstelle	Arbeitnehmererfinderrecht	
	Einigungsvorschlag vom 15.11.2017, Arb.Erf. 14/15 – medizinische Testergebnisse Nutzungsgestattung in Packungsbeilage	524
	Leitsatz	
	Berufsrecht – Leitsatz	526
	Verfahrensrecht – Leitsätze	526

Rezensionen

Ann	Kurz, Vertraulichkeitsvereinbarungen, 4. Auflage	528
Reinisch	Hoeren, Moderecht	528

Beilagenhinweis:

Mit dieser Ausgabe verteilen wir Beilagen folgender Unternehmen:
FORUM Institut für Management GmbH, IP for IP Intellectual Property for Intellectual People GmbH
und Wolters Kluwer Deutschland GmbH.
Wir bitten um freundliche Beachtung.

Impressum

Schriftleitung

Verantwortlicher Schriftleiter: Patentanwalt Dipl.-Phys. Dr. rer. nat. Malte Köllner, Vogelweidstraße 8, 60596 Frankfurt, Tel.: 069/69 59 60-0, Telefax: 069/69 59 60-22, E-Mail: info-ffm@dennemeyer-law.com. Weitere Mitglieder der Schriftleitung: Patentanwälte Dipl.-Phys. Dr. rer. nat. Stefan Schohe, München, Dipl.-Biol. Dr. phil. nat. Anastassios Pischitzis, Frankfurt. Einsendungen, die sich auf den Inhalt der Zeitschrift beziehen, sind an die obige Anschrift des verantwortlichen Schriftleiters zu richten. Aufsätze und Bemerkungen geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Schriftleitung oder des Verlages wieder.

Beiträge werden nur zur zeitlich unbeschränkten Alleinveröffentlichung angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Nutzungsrechte, auch zur digitalen Nutzung (z.B. auf CD und im Internet) und zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege fotomechanischer oder anderer Verfahren. Für Manuskripte, die unaufgefordert eingesandt werden, wird keine Haftung übernommen.

Verlag

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Carl Heymanns Verlag, Freisinger Straße 3, 85716 Unterschleißheim, Jan Lindloff, Telefon 089/3 60 07-32 57, jan.lindloff@wolterskluwer.com

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Carl Heymanns Verlag, Köln, Luxemburger Straße 449, Postadresse: 50926 Köln, Telefon 02 21/9 43 73-70 00, Telefax 02 21/9 43 73-72 01. www.wolterskluwer-online.de/gwrs

Kundenservice: Telefon 026 31/8 01-22 22, e-mail: info-wkd@wolterskluwer.com

© 2019 Wolters Kluwer Deutschland GmbH/Carl Heymanns Verlag

Die Zeitschrift einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jeder Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne die Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, auch von Teilen der Zeitschrift zum innerbetrieblichen Gebrauch.

Bezugsbedingungen

Die Zeitschrift erscheint grundsätzlich monatlich. Jahresabonnement inkl. ein Online-Zugang Gesamtpreis 254,00 € zzgl. Versandkosten (18,00 € Inland/35,40 € Ausland). Das Jahresabonnement enthält 17,96 € USt (Print 7 % auf 224,04 € = 15,68 €; Online 19 % auf 12,00 € = 2,28 €). Bei Mehrfachlizenzen zzgl. 1,00 € je Nutzer/Monat zzgl. 19% USt. Vorzugspreis für Bewerber/Studenten 50 % (zzgl. Versandkosten). Aufkündigung des Bezugs bis 30.09. zum Jahresende. Einzelheft 25,00 € inkl. 7 % MwSt. zzgl. Versandkosten.

Anzeigen

Anzeigenverkauf: Janosch Kleibrink, Telefon 02 21/9 43 73-77 19, E-Mail: Janosch.Kleibrink@wolterskluwer.com

Anzeigendisposition: Karin Odening, Telefon 02 21/9 43 73-77 60, E-Mail: anzeigen@wolterskluwer.com

Die Anzeigen werden nach der Preisliste Nr. 38 vom 1. 1. 2019 berechnet.

Satz: rdz GmbH, Siegburg

Druck: Williams Lea & Tag GmbH, München

ISSN 0026-6884



Die Aktiengesellschaft

Zeitschrift für deutsches, europäisches und internationales Aktien-, Unternehmens- und Kapitalmarktrecht

Herausgeber:

Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann, LL.M., Universität Tübingen, E-Mail: assmann@jura.uni-tuebingen.de · Prof. Dr. Mathias Habersack, Universität München, E-Mail: mathias.habersack@jura.uni-muenchen.de

in Verbindung mit VorsRiBGH Prof. Dr. Ingo Drescher, Karlsruhe · Prof. Dr. Volker Emmerich, Bayreuth · VizepräsBVerfG Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M., Karlsruhe · Prof. Dr. Jens Koch, Bonn · Prof. Dr. Hans-Joachim Mertens, Königstein · Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider, Mainz/Frankfurt a.M. · RA Prof. Dr. Jochen Vetter, München · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Zöllner, Tübingen

Ständige Mitarbeiter AG-Report:

RA Prof. Dr. Michael Arnold, Stuttgart · Prof. Dr. Walter Bayer, Jena · Dipl.-Verw. Wiss. Marianne Gajo, Spaichingen · Dr. Thomas Ledermann, Hamburg · Dr. Franz-Josef Leven, Frankfurt a.M. · Dr. Stefan Mai, Frankfurt a.M. · RA Dr. Stefan Mutter, Düsseldorf · Markus Rieger, Wolfratshausen · WP Prof. Dr. Eberhard Scheffler, Hamburg · Dipl.-Vw. Christoph Schlienkamp, Düsseldorf · Andreas Schmidt, München · Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider, Mainz/Frankfurt a.M. · RAin Daniela Weber-Rey, LL.M., Frankfurt a.M. · RA Dr. Jochen Weck, München

Steuer-Journal:

Streck Mack Schwedhelm, Rechtsanwälte/Fachanwälte für Steuerrecht, Köln/Berlin/München

Inhalt

die-aktiengesellschaft.de

Aufsätze

Dr. Philipp Maximilian Holle – Aufbewahrung von Unterlagen durch das Aufsichtsratsplenum und Aufsichtsratsmitglieder

Die Tätigkeit von Aufsichtsräten ist in den vergangenen Jahren immer weiter ausgebaut und professionalisiert worden. Dementsprechend arbeiten, verwalten und produzieren Aufsichtsräte und ihre Mitglieder eine wachsende Vielzahl von Informationen. Zugleich haben ein immer realer werdendes Haftungsrisiko und die Einführung der Business Judgment Rule dazu beigetragen, dass Aufsichtsräte ein immer größeres Augenmerk darauf legen, ihre Tätigkeit minutiös zu dokumentieren, um sich gegebenenfalls gegen den Vorwurf verteidigen zu können, eine uninformierte Entscheidung getroffen zu haben. Was bislang freilich nur vereinzelt beleuchtet worden ist, ist die sich an ein solches Gebaren früher oder später zwangsläufig anschließende Frage, ob, auf welche Art und Weise und über welchen Zeitraum hin der Aufsichtsrat beziehungsweise einzelne Aufsichtsratsmitglieder verwendete und hervorgebrachte Unterlagen aufzubewahren haben. Dem soll in diesem Beitrag nachgegangen werden. 777

Steuer-Journal

RA FAStR Prof. Dr. Burkhard Binnewies / RAin Daniela Hertwig, LL.M. (Wellington) – Sport Sponsoring 782



Inhalt

Kommentar

RA Dr. Ralph Schilha – Iudex calculat: Richtiges Zählen von Leiharbeitnehmern im Rahmen der Anwendungsschwellenwerte für die Unternehmensmitbestimmung – Kommentar zu BGH v. 25.6.2019 – II ZB 21/18, AG 2019, 798

Wann sind Leiharbeiter bei der Ermittlung der für die Anwendbarkeit der Unternehmensmitbestimmung relevanten Schwellenwerte zu berücksichtigen? Diese Zählfrage war bislang höchst umstritten und ist vor dem Hintergrund der praktischen Bedeutung der Arbeitnehmerüberlassung von zunehmend tatsächlicher Relevanz. Der BGH hatte nun die seltene Gelegenheit, eine für die Unternehmensmitbestimmung relevante Streitfrage höchstrichterlich zu entscheiden. Der Beitrag würdigt diese Entscheidung in ihren Folgen für die Praxis und lenkt den Blick auf die noch offenen und damit virulenten Fragen für ihre Anwendung im Einzelfall. 783

Univ.-Prof. Dr. Sebastian Mock, LL.M.(NYU) / Wiss. Mitarb. Benjamin Goltner, LL.B. (WU) – Stellung und Haftung des fehlerhaft bestellten besonderen Vertreters – die Grundsätze des fehlerhaften Bestellungsverhältnisses im Stresstest – Kommentar zu LG Heidelberg v. 24.7.2019 – 12 O 8/19 KfH, AG 2019, 804

Der besondere Vertreter stellt, selbst nach über zehnjähriger Entwicklung, Literatur und Rechtsprechung noch immer vor enorme Herausforderungen. Dabei geht es in solchen Fallkonstellationen zumeist um zwei Fragenkomplexe: einerseits stellt sich die Frage der Wirksamkeit der Bestellung des besonderen Vertreters mit all ihren Konsequenzen und andererseits um den Umfang seiner Kompetenzen. Das diesem Beitrag zugrundeliegende Urteil des LG Heidelberg zeigt eindrucksvoll die Schwierigkeiten, die in beiden Problembereichen auftreten können. Die folgende Besprechung soll daher beide Themenkomplexe beleuchten und damit insbesondere die Grundsätze des fehlerhaften Bestellungsverhältnisses in Bezug auf besondere Vertreter fortentwickeln. 787

Rechtsprechung

Insolvenzrecht: Cash Pooling in der Insolvenz des Konzerns, Abtretung eines Rückgewähranspruchs (BGH, Urt. v. 12.9.2019 – IX ZR 16/18 – Baumarkt) 791

Genossenschaftsrecht: Gesetzliche Zuständigkeit zur Kündigung des Vorstands einer Genossenschaft aus wichtigem Grund (BGH, Urt. v. 2.7.2019 – II ZR 155/18)..... 795

Mitbestimmung: Berücksichtigung von Leiharbeitnehmern im Rahmen des § 1 MitbestG (BGH, Beschl. v. 25.6.2019 – II ZB 21/18) 798

Aktienrecht: Rechtsstellung und Haftung eines mangelhaft bestellten besonderen Vertreters der Gesellschaft (LG Heidelberg, Urt. v. 28.8.2019 – 12 O 8/19 KfH – Fall der Gelita AG (nrkr.)) 804

AG Report

Rechts-Report | Finanzmarktaufsicht

BaFin-Konsultation: Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken (Sandra Reich) R308



Blitzschnell blitzgescheit.

Das **Handbuch Aktiengesellschaft** bietet als Komplettwerk alles Notwendige für den Praktiker – und das permanent aktuell in Print und Online: das gesamte Gesellschafts- und Steuerrecht der AG, übersichtlich gegliedert in zwei große Teile.

Probe lesen und bestellen unter otto-schmidt.de/ah

Inhalt**Rechts-Report | Anlegerschutz**Verjährung der Nachforderung des Kunden bei falscher Zinsberechnung in Prämienparverträgen (*Marlen Träber*)..... R309**Kapitalmarkt-Report | Zahlen, Fakten, Entwicklungen**Legal Tech: Große Umfrage zur Digitalisierung der Anwaltschaft gestartet (*Anwalt-Suchservice*)..... R310**Kapitalmarkt-Report | Börse**Deutsche Börse gründet Anbieter von Investmentinformationen (*Marianne Gajo*)..... R310Börse Stuttgart startet Handelsplatz für digitale Vermögenswerte (*Marianne Gajo*)..... R310Börse Luxemburg und Euxax starten LuxXPrime für Anleihen (*Marianne Gajo*)..... R311Börsen Shenzhen und Budapest kooperieren (*Marianne Gajo*)..... R311Hongkong gibt kein Angebot für Londoner Börse ab (*Marianne Gajo*)..... R311Dubai und Climate Bonds Initiative unterstützen grünen Sukuk-Markt (*Marianne Gajo*)..... R312Nigerianische Börse führt App für Investoren ein (*Marianne Gajo*)..... R312**Branchen- und Unternehmens-Report | Branchen-Nachrichten**Autovertrieb und Service 2035 (*Marion Müller*)..... R312Der deutsche Maschinenbau (*Marion Müller*)..... R313Leichtes Wachstum bei Digital-Investitionen (*Marion Müller*)..... R314**Branchen- und Unternehmens-Report | Jahresabschlüsse**Covestro AG – Konzernabschluss zum 31.12.2018 (*Christoph Schlienkamp*)..... R314QSC AG – Konzernabschluss zum 31.12.2018 (*Christoph Schlienkamp*)..... R316**Bibliothek**Zeitschriftenspiegel (*Katharina Melkko*)..... R317**Wussten Sie schon ...**

Im Beratermodul AG haben Sie Zugriff auf das Online-Archiv Ihrer Zeitschrift. In der **Zeitschriften-App** lesen Sie aktuelle Beiträge auf Ihrem Smartphone. Bei Fragen zu Ihren Freischaltcodes wenden Sie sich gerne an den Kundenservice: Telefon 0221 / 93738-997 oder E-Mail an kundenservice@otto-schmidt.de.



Jetzt 4 Wochen gratis nutzen!

Beratermodul**> Kartellrecht****otto-schmidt.de/kartr**

versicherung rundschau

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DS-Z254

Zeitschrift für das Versicherungswesen

November 2019 11 | 19

magazin

Editorial

20 Jahre Handyverbot – Ablenkung nach wie vor häufigste Unfallursache

Buchpräsentation „Solvency Requirements for EU Insurers“

Gefährliches Halbwissen: Täglich mehr als 800 Unfälle in Österreichs Haushalten

International

Meldungen

altersvorsorge

Trotz Herausforderungen – Ergänzende Altersvorsorge ist wichtiger denn je

gesundheitsvorsorge

Unfälle: Die Bevölkerung unterschätzt die Gefahren des Alltags

wissenschaft

Dr. jur, Dr. h.c., Helmut Heiss, LL.M.: Rechtsfolgen des „Spätrücktritts“ in der Lebensversicherung

a.Univ.Prof.Dr. Eva Palten: Von fehlenden Kontrollen, rollenden Ausstellungen, beinahe tödlichen Schrecken und vom Schlüssel im Blumentopf vor der Haustür

rechtsprechung

1053. Verjährung von Prämienrückforderungen

1054. Kfz-KaskoV: Grob fahrlässig verwahrte Lkw-Schlüssel

1055. FeuerV: Grobe Fahrlässigkeit bei Motorrad-Reparatur

1056. Kfz-KaskoV: Grob fahrlässiges Einfahren in Eisenbahnkreuzung

1057. Kfz-KaskoV: „Kraftfahrtsportliche Veranstaltung“ oder „Rollende Ausstellung“?

1058. UnfallIV: Unfall nur bei unmittelbarer Körperverletzung

**Insurance Europes Erwartungen
an die neue EU-Kommission**

Editorial	03
TITEL	
Insurance Europes Erwartungen an die neue EU-Kommission und weitere europäische Entscheidungsträger Nachfrage bei Michaela Koller, Generalsekretärin von Insurance Europe	04
20 Jahre Handyverbot – Ablenkung nach wie vor häufigste Unfallursache	09
Zu Gast im VVO: Solvency II is good for you Buchpräsentation „Solvency Requirements for EU Insurers“	10
Gefährliches Halbwissen: Täglich mehr als 800 Unfälle in Österreichs Haushalten Pressekonferenz des österreichischen Versicherungsverbandes VVO, des KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) und des Roten Kreuzes gemeinsam mit dem Physiker Mag. Werner Gruber	12
International	
CEE-Gruppe: Arbeitspapier mit gemeinsamen EU-Positionen für neue EU-Legislaturperiode 10 Jahre Versicherungsaufsichtsagentur in Nordmazedonien: Stabilität des Versicherungsmarktes durch eine erfolgreiche Aufbauarbeit und ein enges Netz der internationalen Zusammenarbeit	16
Meldungen	
30 Jahre Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft an der Universität Graz Initiative 2050 – für eine sorgenfreie Zukunft Die VVO Infothek www.infothek-vvo.at	25

altersvorsorge

Redaktion: christina.wuehrer@vvo.at

Trotz Herausforderungen – Ergänzende Altersvorsorge ist wichtiger denn je	28
--	-----------

gesundheitsvorsorge

Redaktion: astrid.knitel@vvo.at

Unfälle: Die Bevölkerung unterschätzt die Gefahren des Alltags Zu Betriebsunfällen kommt es nur mehr selten, weit häufiger sind Unfälle im Haushalt, in der Freizeit, beim Sport, beim Heimwerken und mit E-Scootern	32
--	-----------

wissenschaft

Redaktion: katharina.trampisch@gvfw.at

Heiss, Rechtsfolgen des „Spätrücktritts“ in der Lebensversicherung Anmerkungen zu den Schlussanträgen von Generalanwältin Juliane Kokott vom 11. Juli 2019 in den Rechtssachen C-355/18 – C-357/18 und C 479/18	46
Palten, Von fehlenden Kontrollen, rollenden Ausstellungen, beinahe tödlichen Schrecken und vom Schlüssel im Blumentopf vor der Haustür Aus der aktuellen Judikatur des OGH	46
Rechtsprechung	56
1053. Verjährung von Prämienrückforderungen 1054. Kfz-KaskoV: Grob fahrlässig verwahrte Lkw-Schlüssel 1055. FeuerV: Grobe Fahrlässigkeit bei Motorrad-Reparatur 1056. Kfz-KaskoV: Grob fahrlässiges Einfahren in Eisenbahnkreuzung 1057. Kfz-KaskoV: „Kraftfahrtsportliche Veranstaltung“ oder „Rollende Ausstellung“? 1058. UnfallV: Unfall nur bei unmittelbarer Körperverletzung	
Für Sie gelesen	61
Impressum	31

Recht der Internationalen Wirtschaft

Betriebs-Berater International

3.12.2019 | 65. Jg.
Seiten 777–852

DIE ERSTE SEITE

Dr. Constantin Frank-Fahle, LL.M., und Roland Falder

Chinas neues Unternehmensbewertungssystem – dringender Handlungsbedarf für deutsche Unternehmen

AUFSÄTZE

Lars Grupe

Der Schutz biologischer Arzneimittel in US-amerikanischen Freihandelsabkommen | 777

Dr. Valeria Confortini

Anmerkungen zum Kommissionsvorschlag über den Sekundärmarkt für notleidende Kredite (NPLs) aus italienischer Sicht | 785

Dr. Arno Wohlgemuth

Reiserecht und Schadensrecht in Thailand | 794

LÄNDERREPORTE

Dr. Gökçe Uzar Schüller

Länderreport Türkei | 803

Markus Schlueter

Länderreport Thailand | 807

INTERNATIONALES WIRTSCHAFTSRECHT

EuGH: Verbrauchergerichtsstand nach EuGVVO – über eine Broker-Gesellschaft getätigte Devisen-Differenzgeschäfte | 810

RIW-Kommentar von Professor Dr. Peter Mankowski | 816

EuGH: Schadensersatz wegen legislativen Unrechts der EU im Rahmen der GASP – hinreichend qualifizierter Verstoß | 818

EuGH: Internationaler Gerichtsstand bei Verletzung einer Unionsmarke – alternative Zuständigkeit und Auswirkungsprinzip | 824

INTERNATIONALES STEUERRECHT UND ZOLLRECHT

EuGH: Niederlassungsfreiheit – Körperschaftsteuerabzug für Unternehmen mit Betriebsstätte in einem anderen Mitgliedstaat | 851



Inhaltsverzeichnis

Die erste Seite

Chinas neues Unternehmensbewertungssystem – dringender Handlungsbedarf für deutsche Unternehmen

Dr. Constantin Frank-Fahle, LL.M., Rechtsanwalt/
Legal Consultant, Dubai, und Roland Falder,
Rechtsanwalt, München

Aufsätze:

Der Schutz biologischer Arzneimittel in US-amerikanischen Freihandelsabkommen

Lars Grupe, Hamburg/Göttingen 777

Anmerkungen zum Kommissionsvorschlag über den Sekundärmarkt für notleidende Kredite (NPLs) aus italienischer Sicht

Dr. Valeria Confortini, Rom 785

Reiserecht und Schadensrecht in Thailand

Dr. Arno Wohlgemuth, Berlin 794

Länderreporte:

Länderreport Türkei

Dr. Gökçe Uzar Schüller, Avukat, Frankfurt a. M. 803

Länderreport Thailand

Markus Schlueter, Rechtsanwalt, Köln/Bangkok 807

Internationales Wirtschaftsrecht:

EuGH: Verbrauchengerichtsstand nach EuGVVO – über eine Broker-Gesellschaft getätigte Devisen-Differenzgeschäfte (3. 10. 2019 – Rs. C-208/18) 810

RIW-Kommentar von
Professor Dr. Peter Mankowski, Hamburg 816

EuGH: Schadensersatz wegen legislativen Unrechts der EU im Rahmen der GASP – hinreichend qualifizierter Verstoß (10. 9. 2019 – Rs. C-123/18 P) 818

EuGH: Internationaler Gerichtsstand bei Verletzung einer Unionsmarke – alternative Zuständigkeit und Auswirkungsprinzip (5. 9. 2019 – Rs. C-172/18) 824

EuGH: SEPA-Lastschriftenverfahren auch für Bahnkunden mit Wohnsitz außerhalb Deutschlands (5. 9. 2019 – Rs. C-28/18) 829

EuGH: Weitergabe personenbezogener Daten im Internet – keine wirksame Einwilligung durch Häkchen-Löschen auf voreingestelltem Ankreuzkästchen (1. 10. 2019 – Rs. C-673/17) 832

EuGH: Beihilfenkontrolle – Prüfung der Wettbewerbsverzerrung und der Beeinträchtigung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten (29. 7. 2019 – Rs. C-659/17) 838

BGH: Aussetzung des Rechtsstreits wegen Konnektivität – Abgrenzung der Anwendungsbereiche von CMR und EuGVVO (25. 7. 2019 – I ZB 82/18) 842

BGH: Verweigerte Eintragung der Zweigniederlassung einer EU-ausländischen GmbH – Vorlage an den EuGH (14. 5. 2019 – II ZB 25/17) 846

Internationales Steuerrecht und Zollrecht

EuGH: Niederlassungsfreiheit – Körperschaftsteuerabzug für Unternehmen mit Betriebsstätte in einem anderen Mitgliedstaat (17. 10. 2019 – Rs. C-459/18) 851

EuGH: Umsatzsteuerbefreiung für Heilbehandlungsleistungen (18. 9. 2019 – Rs. C-700/17) 852

BFH: Zulässige pauschale Ermittlung von Investmentfondserträgen nach InvStG (14. 5. 2019 – VIII R 31/16) 852

BFH: Mehrwertsteuerbefreiung für Gutachtertätigkeit – Vorlage an den EuGH (10. 4. 2019 – XI R 11/17) 852

BFH: Beihilfenkontrolle in Bezug auf Steuerbegünstigungen – Vorlage an den EuGH (13. 3. 2019 – I R 18/19) 852

BFH: Veräußerungsgewinn aus Anteilsverkauf – Berücksichtigung von Erträgen aus Währungskursicherungsgeschäften (10. 4. 2019 – I R 20/16) 852

BFH: Keine Mehrwertsteuerbefreiung für Fahrerschulunterricht (23. 5. 2019 – V R 7/19 [V R 38/16]) 852

Rubriken:

RIW-Impressum S. IV

Geschäftsführung: Angela Wisken (Sprecherin), Peter Esser, Markus Gotta, Peter Kley, Holger Knapp, Sönke Reimers

Leitender Redakteur: Dr. Roland Abele

Ständige Mitarbeiter: Prof. Dr. Klaus Peter Berger, LL.M., Köln; Prof. Dr. Dres. h. c. Rolf Birk, Trier; Prof. Dr. Gudula Deipenbrock, Berlin; Prof. Dr. Dres. h. c. Werner F. Ebke, LL.M., Heidelberg; Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M., Oxford; Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer, LL.M., Hamburg; Prof. Dr. Stephan R. Göthel, LL.M., Hamburg; Prof. Dr. Jan von Hein, Freiburg i. Br.; Prof. Dr. Abbo Junker, München; Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Kindler, München; Christian Klein, Paris; Prof. Dr. Georg E. Kodek, LL.M., Wien; Prof. Dr. Herbert Kronke, Heidelberg; Prof. Dr. Ulrich Magnus, Hamburg; Prof. Dr. Peter Mankowski, Hamburg; Prof. Dr. Hanno Merkt, LL.M., Freiburg i. Br.; Prof. Dr. Christoph G. Paulus, Berlin; Prof. Dr. Thomas Pfeiffer, Heidelberg; Prof. Dr. Dörte Poelzig, M. jur., Leipzig; Prof. Dr. Dr. h. c. Rolf A. Schütze, Stuttgart; Prof. Dr. Dr. Peter Sester, St. Gallen; Prof. Dr. Kurt Siehr, Hamburg; Prof. Dr. iur. Dipl. oec. Gerald Spindler, Göttingen; Prof. Dr. Dres. h. c. Rolf Stürmer, Freiburg i. Br.; Klaus Vorpeil, Mainz; Prof. Dr. Bernd Waas, Frankfurt a. M.; Dr. Stephan Wilske, LL.M., Stuttgart.

STEUER- UND WIRTSCHAFTSKARTEI

Zeitschrift für das gesamte Steuer- und Wirtschaftsrecht

In diesem Heft

Energieabgabenvergütung: Ist die „endlose Geschichte“ endlich zu Ende? (Grabner)	1458
Sachbezugswerte: Umstellung der PKW-Messverfahren (BMF-Information)	1460
Energieabgabenvergütung: Nachträgliche Sanierung des Budgetbegleitgesetzes in Bezug auf die AGVO (Laudacher)	1461
Steuersparcheckliste 2019 (Keppert)	1466
Dienstverhältnis bei Promotionsmitarbeitern (B. R.)	1482
Checkliste zu den Neuerungen im FinStrG (EU-Finanzanpassungsgesetz 2019 und Abgabenänderungsgesetz 2020) (Nagy / Auer)	1483
VwGH: Vermieter mit Fremdwährungskrediten vermieten und spekulieren (Beiser)	1487
Keine Änderung gesetzlich festgesetzter Fristen	1490
Der aktuelle USt-Fall: Vertrieb von Mehrzweckgutscheinen (V. Bendlinger / Bieber)	1491
Kumulationsprinzip vor dem Ende? (Vogl)	1496
EuGH zu ansässigen und fremden Pensionsfonds	1500

Impressum: Siehe Umschlagseite gegenüber

Inhaltsverzeichnisdienst per E-Mail.

Anmeldung unter <https://www.lindeverlag.at/newsletter>

SWK

Steuer- und Wirtschaftskartei

Redaktion: Prof. Gerhard Gaedke/Dr. Gerhard Kohler
Mag. Stefan Menhofer/Mag. Christoph Schlager
Dr. Michael Tumpel

Tel. Redaktion: +43 1 24 630, **Fax:** DW 51
E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at
Tel. Verlag: +43 1 24 630 Serie, **Fax:** DW 23
Adresse: 1210 Wien, Scheydgasse 24

GStB Gestaltende Steuerberatung

Steuerplanung · Steueroptimierung · Gestaltungsmodelle



Ihr Plus im Netz: gstb.iww.de | S. 429 – 468
Online | Mobile | Social Media

12 | 2019

Kurz informiert

Zur Vorsteuerberichtigung bei in Etappen errichteten Gebäuden	429
Prozesskosten für eine Studienplatzklage sind keine agB	429
Fahrten von Profisportlern im Mannschaftsbus als steuerbegünstigte Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit	430
Kosten für den Besuch eines Fitnessclubs sind keine agB	430
Mietkosten auch nach Beendigung der doppelten Haushaltsführung noch abziehbar	431

Kapitalgesellschaften

Gesellschafterdarlehen gehen bei Verschmelzung auf eigenes Einzelunternehmen zum Buchwert über	432
--	-----

Fotovoltaikanlagen

Neue Batteriespeicher in Eigenheimen: Vorsicht Falle!	437
---	-----

Die glaubensverschiedene Ehe

Besonderes Kirchgeld: Einzelveranlagung kann im Einzelfall deutlich vorteilhafter sein	441
--	-----

Arbeitnehmer

„Mehr Netto vom Brutto“: Lohnsteuereinsparung für Arbeitgeberzuschüsse nun leichter möglich	445
---	-----

Der praktische Fall

Die Reinkarnation der Pensionszusage – Teil 3: Betriebswirtschaftliche Wirkungen des Konzepts	450
---	-----

Umsatzsteuer

Umsetzung der „Quick Fixes“ im JStG 2019: Das müssen Sie jetzt im Blick haben!	461
--	-----



5. Jahrgang / November 2019 / Nr. 6

ZWVF

D3-Z304

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Zeitschrift für Wirtschafts- und Finanzstrafrecht

Rainer Brandl | Severin Glaser | Robert Kert | Roman Leitner
Michael Rohregger | Norbert Schrottmeyer | Mario Schmieder | Norbert Wess



Wirtschaftsstrafrecht

Grenzen des Tatbestandes der Untreue
Umfang des Widerspruchsrechts gemäß § 112 StPO
Ne bis in idem im Wettbewerbsrecht

Finanzstrafrecht

Änderungen im FinStrG, WiEReG, AbgÄG 2020, FORG

Europastrafrecht

Kontenzugriff zur Bekämpfung schwerer Straftaten

Praxisinformationen

Judikatur: EuGH/VwGH zum Lohn- und Sozialdumping
Literatur zum Wirtschafts- und Finanzstrafrecht

Linde
www.lindeverlag.at

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsstrafrecht

Zu den Grenzen des Tatbestandes der Untreue nach der StGB-Novelle 2015

Wolfgang Brandstetter 218

Zum Umfang des Widerspruchsrechts gemäß § 112 StPO

Thomas Hartl 225

Das Prinzip ne bis in idem im Wettbewerbsrecht: europäische Judikatur und österreichische Rechtslage

Luca Schicho / Anastasios Xeniadis / Christian Gänser 229

Aus der aktuellen Rechtsprechung

Mario Schmieder / Norbert Wess 236

Literaturreisung

Mario Schmieder / Norbert Wess 239

Finanzstrafrecht

Neues aus der Gesetzgebung – finanzstrafrechtliche Änderungen im Überblick (FinStrG, WiEReG, AbgÄG 2020, FORG)

Eva Trubrig / Alexander Peschetz 241

Europastrafrecht

Zugriff auf Finanz- und Bankkontoinformationen zur Bekämpfung schwerer Straftaten

Severin Glaser / Robert Kert 247

Finanzstrafrecht

Aus der aktuellen Rechtsprechung

Rainer Brandl / Roman Leitner 248

Literaturreisung

Rainer Brandl / Roman Leitner 250

Save the Date

25. Finanzstrafrechtliche Tagung 224

5. ZWF-Get-together 252

Service

Veranstaltungshinweise 235, 240, 251

IMPRESSUM

Zeitschrift für Wirtschafts- und Finanzstrafrecht

Herausgeber:

StB Dr. Rainer Brandl; az. Prof. Dr. Severin Glaser; Univ.-Prof. Dr. Robert Kert; WP/StB Hon.-Prof. Dr. Roman Leitner; RA Dr. Michael Rohregger; RA Mag. Mario Schmieder; WP/StB Mag. Norbert Schrottmeyer; RA Dr. Norbert Wess.

Medieninhaber und Medienunternehmen:

Linde Verlag Ges.m.b.H., A-1210 Wien, Scheydgasse 24.
Telefon: 01/24 630 Serie.
Telefax: 01/24 630-23.
E-Mail: office@lindeverlag.at.
Internet: <http://www.lindeverlag.at>.
DVR 0002356; Rechtsform der Gesellschaft: Ges.m.b.H.; Sitz: Wien.
Firmenbuchnummer: 102235x.
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien.
ARA-Lizenz-Nr. 3991; ATU 14910701.
Gesellschafter: Die Verlassenschaft nach Herrn Axel Jentsch (mit 99%) und Mag. Andreas Jentsch (1%).
Geschäftsführung: Mag. Klaus Kornherr.

Erscheinungsweise und

Bezugspreise:

Periodisches Medienwerk: ZWF – Zeitschrift für Wirtschafts- und Finanzstrafrecht.
Grundlegende Richtung: Fachinformationen zum Wirtschafts- und Finanzstrafrecht. Erscheint sechsmal jährlich.
Jahresabonnement 2019 (6 Hefte) zum Preis von EUR 220,- (exkl. MwSt. und Versandkosten).
Einzelheft 2019: EUR 42,- (exkl. MwSt. und Versandkosten).

Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrgangs möglich und müssen bis spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement automatisch ein Jahr und zu den jeweils gültigen Konditionen weiter. Preisänderungen und Irrtum vorbehalten.

Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Verlags gestattet. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Fachzeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, der Redaktion oder der Autoren ausgeschlossen ist.

Urheberrechtshinweis: Für Publikationen in den Fachzeitschriften des Linde Verlags gelten die AGB für Autorinnen und Autoren (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/agb>) sowie die Datenschutzerklärung (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/datenschutz>).

Anzeigenverkauf und -beratung:

Gabriele Hladik, Tel.: 01/24 630-19
E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at
Martin Moser, Tel.: 0676/410 36 05
E-Mail: moser@mediaprojekte.at

ISSN: 2409-5265

Hersteller:

Druckerei Hans Jentsch & Co. GmbH,
1210 Wien, Scheydgasse 31
E-Mail: office@jentsch.at
Mehrfach umweltzertifiziert
(www.jentsch.at)
Telefon: 01/278 42 16-0



Goldammer's Archiv für Strafrecht (GA)

Heft 11, 166. Jahrgang, 2019, Seiten 657–720

Freundesgabe für Bernd Schünemann zum 75. Geburtstag

Bernd Schünemann, „Internationale Strafrechtswissenschaft“ und Goldammer's Archiv für Strafrecht	
<i>Von Jürgen Wolter, Mannheim</i>	657

Abhandlungen

Der Rücktritt vom „erfolgsqualifizierten Versuch“ – dargestellt am versuchten Raub mit Todesfolge –	
<i>Von Professor Dr. Wilfried Küper, Heidelberg</i>	661

Die Befreiung des Strafrechts vom Pflichtverletzungsdenken – Zur Kritik an der (nicht nur asymmetrischen) Akzessorietät	
<i>Von Professor Dr. Luís Greco LL.M. (München), Berlin</i>	684

Die Erosion der Strafrechtsdogmatik in der Sicherheitsgesellschaft – Verantwortungszuschreibung in komplexen Organisationen –	
<i>Von Professor Dr. Roland Hefendehl, Freiburg</i>	705

Schrifttum

Johann Sieber, Sanktionen gegen Wirtschaftskriminalität. Eine vergleichende Untersuchung der repressiven, präventiven und schadenskompensierenden Normensysteme zur Verhinderung von Wirtschaftskriminalität in Unternehmen, 2018	
<i>(Professor Dr. Hendrik Schneider, Leipzig)</i>	718

nt
U
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

3

019

ng
–720

ZStrR

Schweizerische Zeitschrift für Strafrecht

Band/Tome

137

RPS

Revue
Suisse

4

RPS

Rivista
Svizzera

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z 267

www.zstrr.recht.ch

Lothar Kuhlen
**Sorgfaltspflichten beim Inverkehrbringen
autonomer Fahrzeuge**

Sabine Gless/Wolfgang Wohlers
**Strafrechtliche Verantwortlichkeit
für «smarte» Produkte**

Numa Graa
Du bannissement à l'expulsion

Bijan Fateh-Moghadam
Die hypothetische Einwilligung

Nathalie Dongois/Ludivine Calderari
**Les problèmes d'articulation de certaines
dispositions générales du Code pénal
avec l'infraction de trafic de stupéfiants**



Stämpfli Verlag

Inhalt – Sommaire

Abhandlungen – Etudes

Sorgfaltspflichten beim Inverkehrbringen autonomer Fahrzeuge Von <i>Lothar Kuhlen</i>	353
Strafrechtliche Verantwortlichkeit für «smarte» Produkte Von <i>Sabine Gless/Wolfgang Wohlers</i>	366
Du bannissement à l'expulsion Par <i>Numa Graa</i>	400
Die hypothetische Einwilligung Von <i>Bijan Fateh-Moghadam</i>	433
Les problèmes d'articulation de certaines dispositions générales du Code pénal avec l'infraction de trafic de stupéfiants Par <i>Nathalie Dongois/Ludivine Calderari</i>	450

Literaturanzeigen – Bibliographie

<i>Keiichi Yamanaka</i> , Einführung in das japanische Strafrecht (<i>Wolfgang Wohlers</i>)	470
<i>Antje du Bois-Pedain/Anthony Bottoms</i> (Hrsg.), Penal Censure (<i>Wolfgang Wohlers</i>)	472

Mitarbeiter dieses Heftes – Ont collaboré à ce fascicule:

Ludivine Calderari, avocate stagiaire, CBWM & Associés, Place Benjamin-Constant 2, CP 5624, 1002 Lausanne

Nathalie Dongois, Maître d'enseignement et de recherche, Centre de droit pénal, Faculté de droit et des sciences criminelles et d'administration publique de l'Université de Lausanne, 1015 Lausanne-Dorigny

Prof. Dr. iur. *Bijan Fateh-Moghadam*, Professor für Grundlagen des Rechts und Life Sciences-Recht, Universität Basel, Juristische Fakultät, Peter Merian-Weg 8, Postfach, 4002 Basel

Prof. Dr. iur. *Sabine Gless*, Professur für Strafrecht und Strafprozessrecht, Juristische Fakultät der Universität Basel, Peter Merian-Weg 8, Postfach, 4002 Basel

Numa Graa, Tribunal fédéral suisse, 1000 Lausanne 14

Prof. Dr. iur. Dr. h. c. *Lothar Kuhlen*, Günthersburgallee 83, D-60389 Frankfurt am Main

Prof. Dr. iur. *Wolfgang Wohlers*, Professur für Strafrecht und Strafprozessrecht, Juristische Fakultät der Universität Basel, Peter Merian-Weg 8, Postfach, 4002 Basel

INHALT 12 · 2019

Editorial
Impressum

I
VI

Entscheidungen

Verfahrensrecht

BGH 2 StR 485/18 v. 13.02.2019 Befangenheit eines »Dolmetschers«	797	BGH 2 StR 338/18 v. 10.04.2019 Abweichen des Gerichts von Sachverständigengutachten	814
BGH 5 StR 167/19 v. 19.06.2019 Konsultationsrecht und Beruhen (Ls)	798	BGH 4 StR 346/17 v. 13.02.2018 Beweiswürdigung bei Teileinstellung (Ls)	815
BGH 5 StR 623/18 v. 07.05.2019 Berechtigung der Verteidigung zu eigenen Ermittlungen; Nachermittlungen der StA (Ls)	798	BGH 5 StR 660/18 v. 20.02.2019 (Kein) Rückschluss aus Flucht (Ls)	816
BGH 5 StR 410/18 v. 29.11.2018 Rechtsmitteleinlegung durch amtlich bestellten Verteidiger (Ls)	798	BGH 1 StR 270/19 v. 25.07.2019 Beweiswürdigung bei (teils) falschen Angaben eines Zeugen (Ls)	816
BGH 4 StR 310/19 v. 18.07.2019 Entscheidung über Eröffnungsbeschluss (Ls)	799	BGH 3 StR 128/18 v. 22.08.2018 Inbegriff der Hauptverhandlung nach revisionsgerichtlicher Aufhebung der Feststellungen; psychische Beihilfe	816
BGH 3 StR 168/18 v. 16.10.2018 Sitzungen an Feiertagen (Schöffenbeteiligung) (Ls)	799	BGH 1 StR 665/18 v. 25.04.2019 Umgrenzungsfunktion der Anklage bei Serientaten (Ls)	817
BGH 4 StR 424/18 v. 06.12.2018 Verlesung des Anklagesatzes; Abstand zwischen Tat und Urteil (Ls)	799	BGH 4 StR 555/18 v. 13.02.2019 Prozessuale Tat (Ls)	818
BGH 1 StR 153/19 v. 24.04.2019 Mitteilungspflicht für Verständigung nach ausgesetzter Hauptverhandlung m. Anm. <i>Henckel</i>	799	BGH 1 StR 688/18 v. 09.05.2019 Hinweispflicht auf geänderte Sachlage	818
BGH 4 StR 25/19 v. 10.04.2019 Beweisantrag; Gesamtstrafenbildung	802	BGH 1 StR 167/19 v. 09.05.2019 Bezugnahme der Urteilsgründe auf eine Anlage (Ls)	819
BGH 5 StR 389/18 v. 10.10.2018 Ablehnung wegen Bedeutungslosigkeit	804	BGH 5 StR 288/19 v. 30.07.2019 Protokollierung eines Verständigungsgesprächs (Ls)	819
BGH 4 StR 484/18 v. 06.12.2018 Bedeutungslosigkeit	806	BGH 2 StR 181/19 v. 10.07.2019 Rechtsmittelrücknahme (Ls)	819
BGH 3 StR 516/18 v. 19.12.2018 Bedeutungslosigkeit	807	BGH 5 StR 387/18 v. 10.01.2019 Verbot der Schlechterstellung und Einziehung	820
BGH 1 StR 604/17 v. 28.02.2019 Aussageverweigernder Zeuge als ungeeignetes Beweismittel	808	BGH 2 StR 413/18 v. 22.01.2019 Anforderungen an Rüge der Nichteinhaltung der Urteilsabsetzungsfrist	820
BGH 4 StR 621/17 v. 03.07.2018 Eigene Sachkunde des Gerichts	811	BGH 1 StR 450/18 v. 23.01.2019 Revisionserstreckung auf Einziehungsbeteiligte (Ls)	821
BGH 3 StR 388/17 v. 12.12.2017 Audiovisuelle Vernehmung des Zeugen (Ls)	812	BGH 4 StR 605/18 v. 09.05.2019 Ausschluss der Öffentlichkeit	821
BGH 5 StR 57/19 v. 03.04.2019 Verlesung von Vernehmungsniederschriften (Ls)	812	BGH 1 StR 190/19 v. 06.06.2019 Allgemeine Beeidigung des Dolmetschers	823
BGH 3 StR 214/19 v. 24.07.2019 Wirksamkeit des Rechtsmittelverzichts infolge Aufhebung des Haftbefehls (Ls)	812	BGH 2 StR 421/17 v. 05.09.2018 Besetzung: Verhinderung eines Schöffen	824
BGH 4 StR 130/19 v. 05.06.2019 Anforderungen an Protokollberichtigung	812	OLG Bamberg 2 Ss OWi 1419/18 v. 18.10.2018 Kein Unverzüglichkeitsgebot bei Sachverständigenablehnung (Ls)	825
BGH 3 StR 469/18 v. 05.02.2019 Wiedererteilung des letzten Wortes	813	OLG Stuttgart 4 Ws 429/17 v. 31.01.2018 Entscheidung über Ablehnungsgesuch nach Urteilsfällung (Ls)	825
		OLG Bremen 1 Ws 75/19 v. 03.07.2019 Nachträgliche Gewährung rechtlichen Gehörs (Ls)	825
		OLG Hamburg 5 Ws 26-27/19 v. 28.08.2019 Öffentliche Zustellung der Ladung zur Berufungsverhandlung; Wirksamkeit einer Ersatzzustellung (Ls)	826
		KG 3 Ws (B) 25/19 v. 21.01.2019 Fristbeginn für Begründung des Rechtsmittels bei gewährter Wiedereinsetzung (Ls)	826

Inhalt

BayObLG 202 ObWi 839/19 v. 07.06.2019 Wiedereinsetzung von Amts wegen (Ls)	826	OLG Braunschweig 1 Ss 72/18 v. 14.12.2018 Widersprechende Rechtsmittelerklärungen (Ls)	837
OLG Dresden 1 OLG 23 Ss 144/19 v. 04.04.2019 Belehrung über Zeugnisverweigerungsrecht (Ls)	826	OLG Jena 1 OLG 121 Ss 70/18 v. 06.12.2018 Rechtsmittelbeschränkung	838
OLG Zweibrücken 1 OLG 2 Ss 3/18 v. 18.06.2018 Durchsuchung ohne Gerichtsbeschluss: hypothetischer Ersatzeingriff m. Anm. <i>Lantermann</i>	826	OLG Hamm 1 RVs 42/17 v. 29.05.2017 Rechtsmittelverzicht nach Verständigung (Ls)	842
OLG Brandenburg (1) 53 Ss 43/18 (36/18) v. 19.12.2018 Wiederaufnahmebeschluss nach Verfahrenseinstellung	832	OLG Köln 1 RVs 179/17 v. 29.09.2017 Übergang von Berufung zur Revision (Ls)	842
OLG Hamburg 2 Rev 92/18 v. 12.11.2018 Eröffnung des Hauptverfahrens (Ls)	833	KG (5) 161 Ss 107/18 (47/18) v. 21.09.2018 Anfechtung unterbliebener Kompensation (Ls)	842
OLG Oldenburg 1 Ws 81/19 v. 08.03.2019 Terminierung der Hauptverhandlung (Ls)	833	BayObLG 206 StRR 1692/19 v. 19.09.2019 Rechtsmittelbeschränkung (Ls)	843
KG (5) 121 Ss 71/17 (49/17) v. 01.02.2018 Völlige Ungeeignetheit eines Beweismittels (Ls)	834	Aufsätze	
KG (3) 161 Ss 18/18 (3/18) v. 23.04.2018 »Austausch« des Ablehnungsgrunds nach § 244 Abs. 3 StPO durch Auslegung (Ls)	834	Die Revision aus der Sicht der anwaltlichen Praxis Ralf Neuhaus	843
OLG Schleswig 1 Ss 91/18 (180/18) v. 17.10.2018 Hinweispflicht des Gerichts bei Verständnisschwierig- keiten bzgl. eines (Hilfs-)Beweisantrags (Ls)	834	Audio-visuelle Aufzeichnung von Beschuldigtenver- nehmungen – Zur Interpretation des ab dem 01.01.2020 geltenden Rechts Thomas Weigend	852
KG (2) 161 Ss 150/18 (53/18) v. 12.12.2018 Aussage-gegen-Aussage und »Lagertheorie« (Ls) m. Anm. <i>Staudinger</i>	834	Öffentlichkeitsgrundsatz und Inaugenscheinnahme im Rahmen der strafprozessualen Hauptverhandlung Markus Wagner	858
OLG Celle 2 Ss 86/18 v. 17.08.2018 Gesplaltene Würdigung einer Zeugenaussage; Wirk- samkeit des Eröffnungsbeschlusses (Ls)	837	Rezension	
KG 3 Ws (B) 48/19 v. 26.02.2019 Darstellung der »Nichteinführung« bei Inbegriffsrüge (Ls)	837	Christoph Nickolaus, Ankereffekte im Strafprozess Mathias Prierer	862
OLG Celle 2 Ss 72/19 v. 13.06.2019 Darlegungsanforderungen bei Täterbeschreibung durch einzelnen Zeugen (Ls)	837	Zeitschriften	
OLG Hamburg 2 Rev 39/19 v. 13.08.2019 Ungenügende Urteilsunterschrift (Ls)	837	Auslese wichtiger Fachzeitschriftenbeiträge	864

DE GRUYTER

2019 VOLUME 102 ISSUE 3
ISSN 0026-9301 · e-ISSN 2366-1968

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z275

MONATSSCHRIFT KRIMINOLOGIE UND STRAFRECHTSREFORM

JOURNAL OF CRIMINOLOGY AND PENAL REFORM



EDITORS

Hans-Jörg Albrecht
Helmut Remschmidt
Stephan Quensel

DE
G

www.degruyter.com/journals/mks

Inhaltsverzeichnis

Artikel

Mechthild Bereswill und Anke Neuber
Das Gefängnis – (k)ein Ort zum Sterben? Eine explorative Studie zur Perspektive der Fachdienste — 177

Andrea Prues, Anika Hoffmann und Martin Rettenberger
Belastungserleben und sekundäre Viktimisierung durch Missbrauch und Misshandlung in kirchlichen Institutionen. Eine empirische Studie mit ehemaligen Schülern der Regensburger Domspatzen — 184

Gunda Wößner und Katharina Meuer
Implementierung und Folgen elektronischer Überwachung. Ergebnisse eines kriminologischen Experiments zum Einsatz der elektronischen Aufsicht im Vollzug der Freiheitsstrafe in Baden-Württemberg — 202

Forum

Arpita Mitra
Policing Violence against Women: The Indian Scenario — 217

Besprechungsaufsatz

Fritz Sack
Auf dem Wege zu einem Ende des »Schismas« der deutschen halbierten Kriminologie – zugleich eine Besprechung des Buches von Ulrich Eisenberg und Ralf Kölbel: Kriminologie. 7., völlig neu bearbeitete Auflage, XXIV und 1528 Seiten. Tübingen: Mohr Siebeck 2017 — 222

Buchbesprechungen

Karsten Lauber
Hecker, Meike: Vertrauen in der Stadt – Vertrauen in die Stadt. Die Wahrnehmungen polizeilicher Legitimität im städtischen Raum — 241

Helmut Kury
Siegmunt, Olga: Neighborhood Disorganization and Social Control. Case Studies from Three Russian Cities (Springer Briefs in Criminology) — 245

Redaktionelle Anmerkung:

Die Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform erscheint ab Band 102 (Jahrgang 2019) mit vier Heften pro Jahr. Die seit der Gründung der Zeitschrift existierende Bezeichnung »Monatsschrift« wurde als ihr Markenzeichen aus Traditionsgründen beibehalten, ebenso die Abkürzung »MschrKrim«.

In den Texten der Monatsschrift wird in der Regel das generische Maskulinum verwendet; es sind aber jeweils alle Geschlechter gemeint. Dort, wo es angebracht erscheint, wird davon abgewichen.

REPRAX

Herausgeber / Editeurs:
Clemens Meisterhans, Jacqueline Schwab

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DSZ232

Inhaltsübersicht

- Fabiana Theus Simoni/Jürgen Telke
Selbstorganschaft bei der deutschen offenen
Handelsgesellschaft (OHG) und schweizerischen
Kollektivgesellschaft (KLG) 105
- Peter Jung/Harald Meier
Die Pflicht zur deklaratorischen Eintragung
in das Handelsregister *de lege lata et ferenda* 115
- Dominique Boyer/José-Miguel Rubido/Vilma Valinciute Faivre
Bon de participation ou de jouissance:
questions choisies en matière commerciale 132
- Vanessa Oesch
Ausgewählte Aspekte der Aktienrechtsrevision
aus der Perspektive des Handelsregisters 161

Inhalt

AUFSÄTZE

- 453 ALEKSEY ANISIMOV / ANATOLIY RYZHENKOV / LIUDMILA SOKOLSKAYA
Impact of the Legal Doctrine on Lawmaking and Judicial Practice in Russia
Historical Legal Research
- 471 MICHAŁ PENO
The Philosophy of Criminal Law and the Phenomenon of Anti-
Democratization
Reflections on the Example of Polish Criminal Policy
- 484 ANDITYAS SOARES DE MOURA COSTA MATOS / JOYCE KARINE DE
SÁ SOUZA
The Structural Persistence of Nazism in Contemporary Legal Theory and its
Impact on Brazilian Legal Interpretation
- 508 YONGLIU ZHENG
On the Practical Philosophy of Law
- 523 LANDO KIRCHMAIR
How (not) to argue for the Relation between Natural Sciences and Law
Why the Thesis of an innate 'Universal Moral Grammar' and its Relevance for Law as argued
by John Mikhail fails
- 536 HEINZ-GERD SCHMITZ
Überlegungen zum ontischen Status des Geldes
About the Ontic Status of Money
- 553 MICHAEL OLIVA CÓRDOBA
Die Theorie des gerechten Preises im Lichte von *Codex Iustinianus* 4.44.2
und 4.44.8
The Theory of a Just Price in Light of *Codex Iustinianus* 4.44.2 and 4.44.8

REZENSIONEN

- 576 Pirmin Stekeler-Weithofer / Benno Zabel (Hrsg.). Philosophie der Republik
(ROLF GRÖSCHNER)
- 582 Julian Nida-Rümelin. Humanistische Reflexionen (DIETMAR VON DER
PFORDTEN)

- 584 Matthias Mahlmann. Widerständige Gerechtigkeit. Der Angriff auf Demokratie, Verfassungsstaat und Menschenrechte und die Gesellschaftstheorie des Rechts (SENTA HIRSCHIEDER)
- 587 Jens Hacke. Existenzkrise der Demokratie. Zur politischen Theorie des Liberalismus in der Zwischenkriegszeit (WOLFGANG HELLMICH)
- 589 G. Herzig / M. Klamert / R. Palmstorfer / R. Puff e. a. (Hrsg). Europarecht und Rechtstheorie (CARSTEN BÄCKER)